

Schwerpunkt
Bad Zell
ab Seite 12

09.10.2024 / KW 41 / www.tips.at

Symbolfoto: stock.adobe.com/Marina



Sternenkinder Gedenktag für frühverstorbene Kinder am 15. Oktober: Wo Betroffene Unterstützung finden.

Seite 2



Handwerkskunst Zum 20. Mal lädt der Kultur- und Fotoklub Fokus heuer zum Kunsthandwerklichen Herbstmarkt in Schönau im Mühlkreis. Rund 40 Aussteller färben das Ortszentrum wieder herbstlich bunt. Seite 6 / Foto: Kriechbaumer

Tourismus wieder unter einem Dach

Die drei Tourismusverbände Ferienregion Böhmerwald, Mühlviertler Alm Freistadt und Mühlviertler Hochland haben einstimmig die Fusionierung beschlossen: Ab 1. Jänner 2025 treten sie wie zum Teil schon einmal vor gut 20 Jahren als vereinte Destination Mühlviertel auf. Mit der Fusion will man Ressourcen bündeln und Synergien schaffen. Seite 8

■ Psychisch gesund

Lebens- und Sozialberaterin Gina Novotny-Singer spricht über den „Mental Load“, die permanente mentale Überbelastung. >> Seite 4

■ Wirtschaftsempfang

Wirtschaftstreibende und Vertreter des öffentlichen Lebens trafen sich im „Gluatnest“ in Freistadt zum Netzwerken. >> Seite 22

■ Wahl-Nachwehen

Die 32-jährige Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs (ÖVP) aus Freistadt verliert ihr Nationalratsmandat. >> Seite 23

■ Weihnachtsfreude

Bedürftigen Kindern Freude bereiten: Auch im Bezirk Freistadt wird für die Hilfsaktion gesammelt. >> Seite 28

KERN SCHUHE SPORT
www.kernschuhsport.at

KINDER-WINTER-SCHUHE

-20%

vom Listenpreis auf Vorjahresmodelle



-10%

auf Winterware Kinder 2024/25



#alles für den Winterstart

GEDENKTAG

Sternenkinder: Wenn das größte Glück im Bauch wächst, aber nicht verweilen darf

BEZIRK FREISTADT. Sternenkinder – ein wunderschöner Begriff, der doch viel Traurigkeit in sich trägt. Als Sternenkinder werden Babys bezeichnet, die während der Schwangerschaft, bei oder kurz nach der Geburt versterben. Am 15. Oktober, dem „Tag der Sternenkinder“, wird alljährlich derjenigen Kinder und Familien gedacht, die sich zu früh voneinander verabschieden mussten.



von
OLIVIA LENTSCHIG

„Der Gedenktag ist ein schönes Ritual, dennoch darf dieses Thema in unserer Gesellschaft noch viel mehr Platz haben“, so Trauerbegleiterin Beatrix Buchinger, „denn leider passiert es zu oft, dass ein Kind verstirbt.“ Als Trauerbegleiterin unterstützt sie Eltern nach Fehlgeburten und Kindstod. Motivation für diese wertvolle Aufgabe: das eigene Schicksal. Mit Gatte und Kindern lebt die 45-Jährige in Au/Donau: „Zwei Kinder an der Hand und Oliver fest in meinem Herzen.“ Selbst betroffen von dem unsagbar schweren Verlust eines Kindes, ist die Leiterin vom Teddyhaus Linz (Herzkinder



Ein Ritual zum „Himmelsgeburtstag“ kann der gesamten Familie Trost sein.

Österreich) dank unzähliger Ausbildungen auch in der psychosozialen Beratung, der Betreuung von verwaisten Eltern und in der Aufklärungsarbeit tätig. Für sie sind Sternenkinder all jene Kinder, die bei den Sternen wohnen.

„Jeder Trauerweg ist anders. Holt euch Unterstützung. Nehmt euch die Zeit und den Raum, den ihr braucht. Weint, wenn euch danach ist. Trauer kann man nicht wegschieben, man muss mit ihr leben lernen, sie in Bewegung bringen und in das Leben integrieren.“

BEATRIX BUCHINGER



Foto: B. Buchinger

uns hatten und ihn ein Stück seines Weges begleiten durften. Jeder Augenblick und jeder Moment mit ihm waren ein großes Geschenk.

Tips: Welche Funktion übernimmt eine Trauerbegleiterin?

Tips: Seit wann sind Sie als Trauerbegleiterin tätig, welche Motivation steckt dahinter?

Beatrix Buchinger: Die Ausbildung habe ich schon vor einigen Jahren gemacht. Seit 2016 mache ich die Trauerbegleitung beim Verein Herzkinder Ö und seit 2023 bin ich selbstständig. Wie so oft steckt die eigene Geschichte als Motivation dahinter. Leider weiß ich ganz genau, wie es Betroffenen nach solch einem Verlust geht. Im Sommer 2011 stand für mich, meine gesamte Familie und alle Freunde die Welt plötzlich still. Unser Sonnenschein Oliver hat entschieden, seinen Weg zu den Engeln anzutreten. Auf einen Schlag war nichts mehr, wie es war. Gefühle und Emotionen spielten alle Farben und ich fühlte mich, als hätte ich meinen Körper verlassen. Doch wir kämpften uns als Familie wieder ins Leben zurück, denn wir entschieden uns für das Leben. Es war ein harter Weg mit vielen Tiefen, doch hoffnungsvollerweise auch mit gelegentlichen Höhen. Leider passiert es immer wieder, dass ein Erdenkind uns viel zu früh verlässt und zu einem Sternenkind wird, wie unser Oliver. Wir sind sehr dankbar, dass wir ihn 14 Monate bei

Beatrix Buchinger: Jede Trauerbegleitung ist anders, teilweise begleite ich die Familien beim Versterben des Kindes und beim Abschiednehmen. Ich unterstütze auch bei der Frage, wo und wie das Sternenkind bestattet werden soll. Die Eltern werden zwar teilweise in den Krankenhäusern informiert, doch zu diesem Zeitpunkt haben sie gar keinen Kopf dafür und man muss und darf sich auch Zeit nehmen, sich alles zu überlegen. Sehr wichtig ist auch der Austausch mit anderen Betroffenen. Dabei darf man nicht auf die Geschwisterkinder vergessen, denn auch sie haben einen Verlust erlitten. Hier kann eine Trauerbegleitung helfen, die zu Hause stattfindet und bei der eventuell auch die Großeltern dabei sind.

Tips: Wie kann man als Außenstehender für die trauernde Familie Stütze sein? Oft dominiert die Angst, etwas Falsches zu sagen oder zu tun.

Beatrix Buchinger: Einfach da zu sein, ist schon mal richtig. Solange man keine Floskeln sagt wie „Das wird schon wieder“, „Hast eh noch ein Kind“, „Vielleicht wäre es sehr krank gewesen“,..... ist alles richtig. Man kann sich nach dem Empfin-

den erkundigen – aber nur, wenn man es wirklich wissen möchte. Ich frage mittlerweile immer sehr bewusst noch ein zweites Mal nach, denn oft behaupten Betroffene, es gehe ihnen gut. Am besten verhält man sich wie sonst auch immer, auch wenn es schwerfällt. Kleine Gesten, wie etwa dem Sternenkind mit einer Kerze zu gedenken und dies den Eltern auch mitzuteilen, kann Wertschätzung und Teilnahme vermitteln.

Tips: Gibt es etwas, dass Sie trauernden Sternenkind-Eltern gerne mitgeben möchten?

Beatrix Buchinger: Jeder Trauerweg ist anders. Holt euch Unterstützung – aus eigener Erfahrung weiß ich, wie gut es tut, mit außenstehenden Personen darüber zu reden. Nehmt euch die Zeit und den Raum, den ihr braucht. Weint, wenn euch danach ist. Trauer kann man nicht wegschieben, man muss mit ihr leben lernen, sie in Bewegung bringen und in das Leben integrieren. Außerdem ist es wichtig und hilfreich, dem Kind einen Namen zu geben. ■

Kontaktdaten

Beatrix Buchinger

Tel.: 0660 5808051

E-Mail: info@trauerzeitraum.at

www.trauerzeitraum.at

Weitere Hilfsangebote für Betroffene

- www.mein-sternenkind.net
- www.rainbows.at
- www.krisenhilfeooe.at
- www.seelensport.at
- Trauerbegleitung der Diözesen
- Gedenkstätten für Sternenkinder
- zertifizierte Trauerbegleiter
- Gedenkandachten und Gottesdienste (z.B. im Linzer Dom am 7.12. um 16 Uhr)
- Nächste Verabschiedung und Beisetzung beim Gemeinschaftskindergrab am Friedhof Freistadt: Fr., 4. April 2025
- Treffpunkt: 15 Uhr, Friedhofshalle

MAX STIEGL

Sautanz im Urkraftdorf Kaltenberg

KALTENBERG. Gemeinsam einen Tag Genuss erleben: Das war das Motto beim erstmals im Mühlviertel, im Urkraftdorf Kaltenberg, stattfindenden Sautanz mit Max Stiegl aus Purbach im Burgenland.

Ein kühler Morgen, Dunst in der Luft nach Regen. Besser hätte die Stimmung nicht sein können für einen Tag, an dem so wie früher ein ganzes Schwein verarbeitet wird. Top-Koch Max Stiegl war samt Team nach Kaltenberg angereist und baute hier seine Küche auf. Es ging um Wertschätzung und um die Verarbeitung aller Teile eines Schweins. Die Gäste waren den ganzen Tag dabei und durften erleben, wie Köstlichkeiten zubereitet werden, von Grammeln über Steak, Bratln und verschiedenen Würsten, Tatar vom Filet bis hin



Organisator David Fragner-Lieb, Koch Max Stiegl und Bgm. Alois Reithmayr (v. l.)

zu in Schmalz gebackenen Krapfen mit Marillenmarmelade. Auch die Gerichte aus Innereien verzauberten die Gäste, und mancher tauchte in Kindheitserinnerungen ein. Geplaudert, musiziert und verkostet wurde den ganzen Tag. Denn der Sautanz ist auch ein Fest der Gemeinschaft. „Die Stimmung war einzigartig, der stein-

bloßene Willinghof als Austragungsort hätte besser nicht passen können“, so der Kaltenberger Bürgermeister Alois Reithmayr, der auch dem Organisationsteam angehört. Die Besucher waren ebenfalls begeistert. „Wir wollten immer schon einmal beim Sautanz mit dabei sein und haben uns sofort ein Ticket für Kaltenberg

gesichert“ – Solches und Ähnliches gab es zu hören. Begeistert war auch Organisationschef David Fragner-Lieb, der voriges Jahr bei Max Stiegl war und sofort die Idee verfolgte, den Sautanz ins Urkraftdorf zu bringen: „Ich durfte die Freude der Gäste spüren“, meinte er, der seit heuer mit seiner Familie den Willinghof bewirtschaftet. Dieser passt mit seinem Ambiente und seiner Ursprünglichkeit genau zur Idee vom Sautanz und vom Urkraftdorf. David Fragner-Lieb hatte einige Überraschungen zu bieten, wie den Oktoberbräu-Bieranstich, viele regionale Biersorten, eine Schnaps- und Mostverkostung, eine kurze Kutschenfahrt und musikalische Umrahmung. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/b/661202

Unsere Energie darf nicht die Welt kosten.

Ab sofort mit Ökostrom Loyal sparen.
Mehr auf energieag.at



Energie.
Aber Gut.

bis zu

-34%

beim Wechsel
auf den Tarif
Ökostrom Loyal

Entgeltliche Einschaltung

Die Höhe der konkreten Ersparnis variiert je nach aktuell bezogenen Produkt(en) der Energie AG. Informationen zur konkreten Ersparnis sind auf www.energieag.at erhältlich. Das Angebot gilt auch für Neukund:innen, wobei dann eine etwaige Ersparnis vom derzeit bezogenen Produkt des jeweiligen Stromlieferanten abhängig ist.

energieAG
Oberösterreich

WELTTAG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

„Mental Load ist ein Mütterproblem“

BEZIRK. Ob den nächsten Arzttermin ausmachen, ein Geschenk für die Schwiegermutter kaufen oder die Kinder fürs Feriencamp anmelden: Das Organisieren, Mitdenken und Überblicken des kompletten Familienalltags überfordert viele Frauen über kurz oder lang. Tips im Gespräch mit Lebens- und Sozialberaterin Gina Novotny-Singer über den „Mental Load“, der permanenten mentalen Überbelastung.

Tips: Ist Mental Load ausschließlich ein Frauen- oder besser gesagt ein Mütterproblem?

Gina Novotny-Singer: Meiner Wahrnehmung nach ja. Heute ist es zum Glück selbstverständlich, dass auch Mütter einem Beruf nachgehen und Karriere machen, das finde ich großartig. Aber trotzdem bleibt oft zusätzlich der Großteil der Haushaltsarbeit und die Organisation des Familienalltags, bestehend aus tausend Kleinigkeiten, an ihnen hängen. Eine Arbeit, die von den anderen Familienmitgliedern leider oft weder gesehen noch ausreichend wertgeschätzt wird. Frauen neigen dazu, zuerst zu schauen, dass es al-

len anderen gut geht, haben den „Versorger-Rundumblick“. Dabei stellen viele auch noch sehr hohe Ansprüche an sich selbst, alles muss perfekt sein. Sie opfern sich komplett auf, und vernachlässigen oder vergessen dabei die eigenen Bedürfnisse. Der Weg in ein Burnout oder eine Depression ist dann – auch wenn Frauen wirklich sehr, sehr viel aushalten – manchmal nicht mehr weit. Auch die Paarbeziehung kann unter so einer Situation massiv leiden.

Tips: Können Sie ein Beispiel aus der Praxis erzählen?

Novotny-Singer: Ich nehme als Beispiel ein junges Ehepaar, nennen wir die beiden Sabine und Andreas, mit zwei kleinen Kindern. Der Mann ist beruflich sehr eingespannt, arbeitet seit Kurzem im Ausland. Die Frau ist noch bei den Kindern daheim in Elternkarenz und von Montag bis Freitag mit den kleinen Kindern und dem Haushalt komplett auf sich alleine gestellt, der Ehemann und Vater nicht greifbar. Sabines Gedankenkarussell dreht sich ständig, dazu kommen der permanente Schlafmangel, weil das Jüngste schlecht schläft, und die Unzufriedenheit, weil die eigentlich ausgemachte Arbeitsteilung von



Gina Novotny-Singer ist Systemisch Psychologische Beraterin. Foto: privat

50:50 nicht umgesetzt werden kann. Noch dazu steht Sabines Wiedereinstieg in ihren Job an. Sie ist am Ende ihrer Nerven, und stellt eine Trennung in den Raum, weil man sich nur mehr streite. „Ich kann nicht mehr, was ist bloß los mit mir? So geht es nicht weiter!“ – mit diesen Worten hat sich Sabine an mich gewandt.

Tips: Wie kann Sabine einen Ausweg aus dieser Situation finden?

Novotny-Singer: Es ist in so einer Lage positiv, wenn man erkennt, dass man ein Problem hat und sich Hilfe

sucht. Der erste Schritt ist, dass man miteinander redet. Ich trete im konkreten Fall als „Übersetzerin“ zwischen Sabine und Andreas auf und versuche zuerst zu erreichen, dass eine gute Kommunikation zwischen den beiden überhaupt wieder möglich wird. Mental Load ist immer ein Kommunikationsthema, auch mit sich selbst. Welche Ansprüche habe ich an mich, welche an meinen Partner, und wo kann ich sie herunterschrauben? Was brauche ich von ihm, wie kann er mich unterstützen? Auch die Wertschätzung sich selbst und dem Partner gegenüber ist ganz wesentlich: Was mache ich gut, was der andere? Dem Partner öfter einmal „Danke“ für etwas sagen, und selbst wenn es nur für eine Kleinigkeit ist, ist enorm wichtig. ■

Gina Novotny-Singer (55) ist u.a. Systemisch Psychologische Beraterin, ausgebildete Traumatherapeutin und Burnout-Coachin. Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern leitete zehn Jahre lang eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen und hat soeben in Freistadt, Eisen-gasse 16, ihre Praxis „Die Sorgenwerkstatt“ eröffnet. Übrigens: Am 10. Oktober ist Welttag der Psychischen Gesundheit.

Bezahlt Anzeige

LEHRGANG HEIMHILFE – in überwiegend digitaler Form

Aufnahmeverfahren: MI, 6.11.2024, 8:30 Uhr
DI, 3.12.2024, 8:30 Uhr
BAPH Freistadt

Ausbildungsbeginn: DI, 4.2.2025, 08:30 Uhr

Ausbildungsdauer: 7 Monate, 2 Ausbildungstage pro Woche (DI + MI)

Ausbildungsort: BAPH Freistadt

Lehrgangsbezeichnung: HH Digi Freistadt 04 incl. UBV

Wenn Sie aktiv mit Menschen aller Generationen arbeiten wollen, sind Sie mit einer Ausbildung in der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ genau richtig.

Petrinumstraße 12/2, 4040 Linz
t +43 732 7720 34700 | abs.post@ooe.gv.at
www.altenbetreuungsschule.at

Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe

sozialer hilfeverband freistadt

ober österreich

PROJEKT ELIKIA

Hoffnung für den Kongo

FREISTADT. Über ihre Bildungs- und Sozialarbeit in der Demokratischen Republik Kongo berichtet die Freistädterin Hermine Moser am Mittwoch, 16. Oktober, um 19 Uhr im Gasthof Deim in der Böhmergasse 8-10. Moser beleuchtet die Lebensbedingungen im Kongo, wo nach terroristischen Überfällen auf die Zivilbevölkerung und einem Putschversuch Millionen Menschen auf der Flucht sind. ■



Hausgemachte Fermente sind derzeit im Trend.
Foto: stock.adobe.com/Microgen

WORKSHOP

Gemüse fermentieren

LEOPOLDSCHLAG. Selbstversorgerpädagogin Heidi Obermüller zeigt am 18. Oktober, wie Gemüse durch Fermentation lange haltbar gemacht werden kann. In dem Workshop befassen sich die Teilnehmer mit Theorie und Praxis des Fermentierens und bereiten drei Produkte zu. ■

Fr., 18. Oktober, 16 bis ca. 19 Uhr, Pfarrheim Leopoldschlag
Anmeldeschluss: 13. Oktober
Infos und Anmeldung bei Anita Hoffelner unter 0680 1410627

ROTARY CLUB

Sportlich aktiv für die gute Sache beim Benefiz-Turnier

HAGENBERG. Bei strahlendem Sonnenschein trug der Rotary Club Aisttal-Hagenberg das Benefiz-Minigolfturnier für Familie und Freunde aus.

Den Erlös dieses Benefiz-Turniers wird der Rotary Club Sozialprojekten in der Region stiften. „Wenn man die Möglichkeit hat, für die gute Sache sportlich aktiv zu sein, sollte man das auch tun. Denn das gezielte Helfen ist ein Grundpfeiler der Arbeit jedes Rotary Clubs“, zeigt sich Rotary Club Präsidentin Maria Bauer engagiert.

In familiärer und freundschaftlicher Atmosphäre spielten insgesamt 17 Teams für einen guten Zweck um den Turniersieg.

Bei der Siegerehrung kam es zu spontanen Spenden, was die freundschaftliche Atmosphäre beim Rotary-Minigolfturnier noch deutlicher widerspiegelte.

„Das gezielte Helfen ist ein Grundpfeiler der Arbeit jedes Rotary Clubs.“

MARIA BAUER

„Ein besonderer Dank gilt den Platzbetreuern der Minigolfanlage Pregarten, die den Platz nach dem sintflutartigen Regen der Vorwoche wieder bespielbar machten, sowie den Sponsoren für ihre Unterstützung und der Familie Dinghofer, die maßgeb-



(V. l.) Hermi Dinghofer, Manfred Weinmayr und Maria Bauer
Foto: Rotary Club

lich an der Organisation des Turniers beteiligt war“, so die Präsidentin. ■

Die Sorgenwerkstatt ... in stürmischen Zeiten!

Sie sind erschöpft, angespannt, unkonzentriert, schlaflos. Wiederkehrende, unlösbare Konflikte zermürben Sie, Entscheidungen fallen Ihnen schwer, Ihre Gedanken laufen im Kreis, Ihr Körper schmerzt. Ihr Leben, Ihre Beziehungen, Ihre Familien- oder Arbeitssituation belasten Sie gerade sehr?

Dann sind Sie bei mir richtig! In meiner Praxis für systemisch-psychologische Beratung und Körperarbeit in NÖ und OÖ können wir gemeinsam die Veränderung beginnen. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

- Einzelberatung
- Paarberatung
- Mediation
- Supervision
- Körperarbeit
- CL - Außergerichtliche Konfliktlösung in Familie und Wirtschaft
- Eh. Vorstandsmitglied im Verein pro-homine, Leitung der Depressionsgruppen
- Burnout-Krisenberatung
- Zert. In ROMPC Traumatherapie
- Akad. geprüfte Expertin in Natur- und Gartentherapie

Kostenloses
Erstgespräch!



Gina Novotny-Singer
Dipl. psychosoziale
Beraterin,
Coaching und
Supervision

Wenn du am Morgen erwachst, denk darüber nach, was für ein köstlicher Schatz es doch ist, zu leben, zu atmen und sich freuen zu können.
- Marc Aurel

Die Sorgenwerkstatt
Eisengasse 16
4240 Freistadt
0664 888 69 101
info@sorgenwerkstatt.at

Web: sorgenwerkstatt.at | aufgeschnuert.at | cl-team.at

Großer Inventurabverkauf 14. bis 18. Oktober 2024

-25% auf E-Bikes, Fahrräder,
Zubehör, Helme, Bekleidung

Gültig auf lagernde Ware. Vom Listenpreis



ON TOP

Zinsfrei in
Raten bezahlen!

0% Finanzierung
für 12 Monate



ROTSCHNE

4240 Freistadt, Leonfeldner Str. 2, Tel. 07942/72530-21, www.rotschne.at

HERBSTMARKT

20 Jahre Handwerkskunst

SCHÖNAU. Zum 20. Mal findet heuer der Kunsthandwerkliche Herbstmarkt in der Mühlviertler Alm-Gemeinde Schönau statt. Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Oktober, werden rund 40 Aussteller im Ortszentrum erwartet.

Zu besichtigen und zu erwerben gibt es Produkte aus Holz, Keramik, Metall, Alpaka- und Schafwolle, daneben Floristik, Weihnachtskrippen, Uhren, Schmuck und Gesundheitsprodukte. Auch kulinarisch hat der Kunsthandwerksmarkt immer viel zu bieten.

Die Standorte aller Aussteller befinden sich im Schönauer Ortszentrum und sind wetterunabhängig sowie von den Parkplätzen einfach erreichbar. Für das leibliche Wohl sorgen das



Bunt und vielfältig wird der Herbstmarkt in Schönau.

Foto: Margit Kriechbaumer

Gasthaus Schmalzer, der Musikverein Schönau am Ortsplatz und die Kaffee- und Kuchenstube des Kultur- und Fotoklubs „Fokus“ im Jakobussaal des Pfarrheims. Die Schönauer Bäuerinnen verwöhnen die Besucher mit den traditionellen gebackenen Mäusen. Eine Weinverkostung run-

det das Programm ab. Die Musikkapelle Schönau steuert an beiden Tagen musikalische Darbietungen bei. Gut verbinden lässt sich ein Marktbesuch übrigens mit einem Ausflug auf die nahen und gut erhaltenen Burgruinen Prandegg und Rutenstein. ■



Große Freude bei den Kids Foto: Priemetschofer

WIRBELWIND

Spende für Kindergarten

GUTAU. Der Eltern-Kind-Treff Wirbelwind spendete 250 Euro als Dankeschön für die Mitbenutzung des Turnsaals im Kindergarten. „Das Zwergerlturnen für die Kleinsten ist ein gerne gebuchtes Programm und wir freuen uns sehr, den Turnsaal des Kindergartens dafür nutzen zu dürfen“, so Vereinsobfrau Lisa Priemetschofer. Mit dem Betrag wurde bereits eine Rutsche für die Kindergartenkinder finanziert. ■

**MEHR
FÜR IHR KONTO
1,5%* p.a. ZINSEN
KEINE KONTOFÜHRUNGSGEBÜHREN****

Das nachhaltige Girokonto
VKB-Zukunftskonto



*garantiert bis 31.12.2025
**Aktion ab sofort gültig: Neue Kontoanlagen (VKB-Zukunftskonto) abgeschlossen bis zum 08.12.2024, zahlen bis 31.12.2025 keine Kontoführungsgebühren.

in

www.vkb.at/mehrwachstum

VKB

IHRE BANK. IHR ERFOLG.

MUSIKTHEATER
LINZ

BRASS
IN CONCERT

**WOODSTOCK
TUBA QUARTETT**

FEUER FREI!

22.10.2024 | 19.30
MUSIKTHEATER LINZ
LANDESTHEATER-LINZ.AT

Foto: Andreas Bachmann

Tips total regional ober österreich

BESONDERER AUSFLUG

Wiesn-Gaudi für Lebenshilfe-Klienten

FREISTADT. Autodrom, Karussell und Geisterbahn: Lustige Stunden auf der Mühlviertler Wiesn verbrachten die Beschäftigten der Werkstätten und Bewohner der Wohnhäuser der Lebenshilfe in Freistadt und Unterweißenbach.

Die Arbeitsgruppe Freistadt/Unterweißenbach der Lebenshilfe OÖ organisierte für alle Bewohner und Beschäftigten der Lebenshilfe OÖ im Bezirk einen besonderen Ausflug. Gemeinsam mit Mitarbeitern verbrachten sie einen lustigen Vormittag auf dem Festgelände der Mühlviertler Wiesn in Freistadt. Die Betreiber der Fahrgeschäfte öffneten extra früher, sodass die Menschen mit intellektueller



Die Fahrt mit dem Autodrom war einer der Höhepunkte. Foto: Lebenshilfe OÖ

Beeinträchtigung einen guten Zugang zu den zahlreichen Fahrgeschäften hatten. Die Highlights waren Autodrom, Karussell und Geisterbahn. ■

Herbstliche Genusstermine im Gasthof Populorum



Wildwochen

sind von 6. Oktober bis 3. November 2024

Wildgenuss-Buffer

Samstag, den 19. Oktober 2024, ab 19 Uhr

Pierbacher Geflügelwochen

von 10.-24. November 2024

Es erwarten Sie im speziellen die Pierbacher Weidegans sowie Ente & Bauernhuhn! (Gansl nur auf Vorbestellung)

Wir bitten um Vorreservierung!




Gasthof Populorum
 Dorfstraße 5, 4282 Pierbach
 Tel.: +43 7267/8213
 almwirt@populorum.at
 www.populorum.at

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Fr., Sa. u. So. ganztägig geöffnet.
 Mittwoch und Donnerstag rasten wir – für Gruppen sperren wir aber gerne auf.

DREIHANS FIXPREIS HAUS

- Holz oder Massivbauweise
- 11 Modelle
- Ein- und zweistöckig
- 51 - 142 m²
- Hochwertige Markenausstattung

FERTIG
GEPLANT.
SORGLOS
GEBAUT.

dreihans.at



DESTINATION MÜHLVIERTEL

Fusionierung: Drei Mühlviertler Tourismusverbände werden eins

MÜHLVIERTEL. Die drei Tourismusverbände Ferienregion Böhmerwald, Mühlviertler Alm Freistadt und Mühlviertler Hochland haben einstimmig die Fusionierung beschlossen: Ab 1. Jänner 2025 treten sie als neue, vereinte Destination Mühlviertel auf.

Mit der Fusion will man Ressourcen bündeln und Synergien schaffen, die zu einer deutlichen Effizienzsteigerung im touristischen Service führen. Die bestehenden Bürostandorte der Tourismusverbände bleiben erhalten, um die regionale Nähe zu sichern und den direkten Austausch mit den Betrieben und der Bevölkerung vor Ort zu gewähr-



Foto: TVB Mühlviertel/Mühlviertel Marken GmbH

Mit der Fusion will man das Mühlviertel als Reiseziel stärken.

leisten. Damit bleibt auch der eigene Charakter der verschiedenen Teilregionen gewahrt. Neu sind Lokale Tourismusforen, die eine enge Zusammenarbeit zwischen der Destination Mühlviertel und den Betrieben und Gemeinden fördern sollen. Diese Foren bieten Plattformen für den Austausch von Ideen und

gemeinsamen Projekten, die den Mühlviertler Spirit – das authentische Lebensgefühl der Region – weitertragen und stärken. Neue Kooperationsmodelle sollen gezielt die heimischen Betriebe unterstützen und so das regionale Selbstbewusstsein und die Wettbewerbsfähigkeit weiterentwickeln.

Themenschwerpunkte der Destination Mühlviertel sind Vitalisierende Gesundheit und Wellness, Bewegende Natur sowie Kulinarische & kulturelle Genüsse.

Eine Region, ein Spirit

Mit dem Leitspruch „Mühlviertel – Eine Region. Ein Spirit.“ wird der Zusammenhalt der Region und die Identifikation mit den gemeinsamen Werten unterstrichen: Authentizität, Regionalität und eine tiefe Verbundenheit zur Natur. Sie stärken den Wert der gemeinsamen Marke Mühlviertel. Ziel ist es, gemeinsam das Mühlviertel nicht nur als Reiseziel zu stärken, sondern auch als Wirtschaftsstandort und Gemeinschaft zu fördern. ■

16. INTERNATIONALE

MODELBAU MESSE

MESSE RIED

19.-20. OKT. 2024

9.00 - 17.00 UHR



oövv
Der Verkehrsverbund

Bestehende Tickets

upgraden!

SCHÜLER - TICKET oder **LEHRLINGS - TICKET**

JUGENDTICKET-NETZ
Alle Öffis in OÖ mit nur einem Ticket!

Aufpreis: 73,40 Euro*

* inkl. Bearbeitungsgebühr

Ins **Kundenkonto einloggen** und Aufzahlung beantragen.

SO FUNKTIONIERT DAS UPGRADE





Spendenübergabe der Sportschützen an Familie Neulinger

Foto: privat

HOCHWASSER-OPFER

Sportschützen helfen

PREGARTEN. Mit einer Spende von 3.000 Euro stellte sich die Sektion Sportschützen des ASKÖ Pregarten bei Familie Neulinger in Wörgersdorf ein. Die Besitzer der Wintermühle, eines Sägewerks, waren vom jüngsten Hochwasser schwer betroffen (Tips hat berichtet). Das Wasser der Feldaist war so hoch gestiegen, dass es in der Küche bis zum Fenster reichte. Bereits im Vorfeld war sicher, dass die Feldaist über die Ufer treten würde. Daher hatte Familie Neulinger alles in Sicherheit ge-

bracht, was möglich war. Dennoch konnten einige Maschinen nicht gerettet werden. „Das Wasser geht, der Schlamm bleibt“, so die Besitzer der Wintermühle. In dieser schwierigen Zeit zeigte sich die Solidarität der Gemeinschaft: Die Sektion Sportschützen des ASKÖ Pregarten sammelte Spenden, um der Familie Neulinger zu helfen. „Zusammenhalt ist wichtig, das zeigt sich einmal mehr in dieser herausfordernden Situation“, freuen sich die Sportschützen, helfen zu können. ■

LIO'S KINDERZIMMER

Vom Pop-up zum fixen Verkaufsstandort

FREISTADT. Julia Kolmbauer hat sich entschieden: Nach der Pop-up-Testphase im März dieses Jahres eröffnet sie nun Lio's Kinderzimmer fix in prominenter Lage am Hauptplatz 3.

Wie schon im Pop-up-Store in der Samtgasse bietet sie pädagogisch wertvolles Spielzeug und ausgewählte Bücher mit persönlicher Beratung für Kinder von null bis zehn Jahren. Ergänzt wird ihr Sortiment mit Aromaprodukten, Dekoartikeln sowie kreativen Lernmaterialien.

Julia Kolmbauer aus St. Oswald/Freistadt hat als gelernte Einzelhandelskauffrau bereits viel Erfahrung im Verkauf und als Mama von drei Kindern die idealen Voraussetzungen für Lio's



(v.l.) Katharina Rotschne, Bgm. Christian Gratzl, Unternehmerin Julia Kolmbauer, Kathrin Freudenthaler und Christa Kreindl Foto: Stadtmarketing Freistadt

Kinderzimmer: „Kinder wollen spielen, lernen und lachen. Ob kreatives Gestalten, Bauen, Lernspiele, Bewegung oder Aktivität – wir haben für alle Kinder das richtige Spielzeug.“ ■



**Weinsberg
Pellets**

02874-68069
office@weinsbergpellets.at

Holz aus dem Waldviertel.
Aus eigener Produktion in Martinsberg.
Aus der Region, für die Region.

*Mehr
Waldviertel
geht nicht!*





Foto: Weibold

Ohne gültige Dokumente eingereist
WULLOWITZ. Bei Kontrollen am Grenzübergang Wullowitz wies sich ein Pkw-Lenker mit französischem Kennzeichen mit einem gefälschten Führerschein aus. Der 66-jährige Bosnier konnte weder eine gültige Lenkberechtigung noch eine gültige Zulassung vorweisen. Für die begangenen Verwaltungsübertretungen musste er 1.085 Euro bezahlen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GUTAU



GEBURTSTAG:
Irene Brückler (80);

Foto: Helmut Leitner



TODESFALL:
Johann Mayr
verstarb am 2. Oktober
im 94. Lebensjahr;

Foto: privat

KALTENBERG

GEBURTSTAG:
Heinrich Luger (85);



TODESFALL:
Hermine Leitner
verstarb am 27. Septem-
ber im 70. Lebensjahr;

Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAG: **Leopold Fürst** (70);

LASBERG



GEBURT: **Mia Magdalena**,
am 24. September, Eltern:
Tina und Harald
Lengauer;

Foto: BabySmile

GEBURTSTAG: **Hermine Panzirsch** (75);

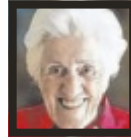


**RUBIN-
HOCHZEIT:**
**Anita und
Alois Wabro**,
am
13. Oktober;

Foto: privat

TODESFALL:

Hermine Leitner verstarb am
27. September im 70. Lebensjahr;



TODESFALL:
Margareta Fölss
verstarb am 2. Oktober im
89. Lebensjahr;

Foto: privat

PREGARTEN



TODESFALL:
Reinhard Wolfsegger
verstarb am 29. Septem-
ber im 66. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: **Siegfried
Schwinghammer**
verstarb am
30. September im
84. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL:
Maximilian Bauer
verstarb am 4. Oktober im
82. Lebensjahr;

Foto: privat

RAINBACH



TODESFALL:
Karl Schimpl
verstarb am 1. Oktober im
81. Lebensjahr;

Foto: Lackner-Strauss

ST. OSWALD



TODESFALL:
Ludmilla Moser
verstarb am 3. Oktober im
Alter von 90 Jahren;

Foto: privat

UNTERWEISSENBACH

TODESFALL:
Hildegard Hinterreither
verstarb am 23. September im 84. Lebensjahr;

WALDBURG



GEBURT: **Isa**,
am 29.
September,
Eltern: Sabrina
und Michael
Moser;

Foto: BabySmile

WARTBERG



GEBURTSTAG:
Erna Trauner (80);

Foto: privat

GEBURTSTAGE:
Hildegard Brunner (85),
Ernestine Ecker (90);

DIAMANTENE HOCHZEITEN:
Maria und Karl Pulkrab,
am 10. Oktober,

Frieda und Hermann Reindl,
am 10. Oktober;

WEITERSFELDEN



GEBURTSTAG:
Ilse Leopoldseider
(85);

Foto: Bgm. Franz Xaver Hölzl

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at
Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt

INFOABEND Vermächtnis

FREISTADT. Welche Vorteile hat ein geregelter Nachlass? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge bei Blutsverwandten aus? Was sind die Unterschiede zwischen Erbschaft, Legat und Vermächtnis? Infos darüber gibt es am Montag, 14. Oktober, um 19 Uhr im Salzhof. Das Rote Kreuz, Notariatskammer und die Sparkasse OÖ laden zum Infoabend unter dem Motto „Alles geregelt? – Informationen zu Erbrecht, Testament, Vorsorge für den Notfall“. Anmeldung: 07942 771440 ■



Nachwuchspflege Die Kopftuch-, Perlenhauben- und Goldhaubengruppe Weitersfelden verschönert das ganze Jahr viele Feste in Weitersfelden. Höchst erfreulich ist die Nachwuchsarbeit in Weitersfelden (siehe zweites Foto). Besonderer Dank gilt der Goldhaubengruppe für das soziale Engagement und die vielen Spenden für gemeinnützige Zwecke. Vor wenigen Tagen wurde der Erlös des „Kräuterbuschenbindens“ der Pfarre für den Kirchenschmuck übergeben.

Fotos: Ludwig Riepl

TOGETHER WE CAN. TOGETHER WE WILL.

WIR SUCHEN HOCHBAUER-**LEHRLINGE**



BEGINN SEPTEMBER 2025
SCHNUPPERTAGE JEDERZEIT MÖGLICH!



DU BIST HANDWERKLICH
GESCHICKT, KÖRPERLICH
FIT UND BELASTBAR -
DANN BIST DU BEI UNS
GENAU RICHTIG!

BEWERBUNG AN:
B. Kern Baugesellschaft m.b.H., Markt 50 , 4273 Unterweißenbach
Tel: (07956) 73 00, c.kern@kern.at, Nähere Infos unter: www.kern.at

Bad Zell

Die Gemeinde im Porträt

Fläche: 45,51 km²
Höhe: 515 m
Einwohner: 2.945

Bürgermeister:
Martin Moser (ÖVP)

Homepage:
www.badzell.at

Marktgemeindeamt:
Marktplatz 8
4283 Bad Zell
07263 7255 0
gemeinde@bad-zell.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:
Mo. und Di.:
7.30 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Mi. und Fr.:
7.30 bis 13 Uhr
Do.:
7.30 bis 13 Uhr
14 bis 18.30 Uhr



Das neue Gemeindezentrum wird sich harmonisch in das Bild des Marktplatzes einfügen.

Foto: Architekturbüro Quast

NEUES GEMEINDEZENTRUM

Zwei Gebäude, viel Nutzen

BAD ZELL. Ein modernes Dienstleistungszentrum wird am Marktplatz der Kurgemeinde entstehen: Die Pläne für das neue Gemeindezentrum präsentierte Bürgermeister Martin Moser (ÖVP) jüngst der Bevölkerung.

Der Entwurf des aus Bad Zell stammenden Perger Architekten Johannes Quast hatte sich Mitte Februar beim Architekturwettbewerb unter acht Projekten bei der 20-köpfigen Jury durchgesetzt. „Die Planung ist architektonisch ansprechend, das Echo darauf war sehr gut“, informiert Bürgermeister Moser. Konkret der Entwurf



Foto: Gemeinde

Bürgermeister Martin Moser (ÖVP)

Marktplatz 10 und 11, die von der Gemeinde von den jetzigen Besitzern, den Familien Hofko und Populorum sowie der Raiffeisenbank Aist angekauft und anschließend abgerissen werden sollen, zwei neue Gebäude zu errichten. Verbunden werden diese mit einer Fußgeherzone, für den Pkw-Verkehr gibt es eine eigene Zufahrt. Das Gesamtareal umfasst etwa 3.100 Quadratmeter. In den beiden Gebäuden, die das in die Jahre gekommene Gemeindeamt am Marktplatz ersetzen werden, finden auch der Polizeiposten, die Raiffeisen-Bankstelle, ein Musikheim, Wohnungen sowie ein öffentliches WC Platz. Etwa 45 neue Parkplätze wird es geben, ebenso wie eine kleine Tiefgarage. „Das Rote Kreuz, das derzeit ebenfalls noch im Gemeindehaus untergebracht ist, plant ja bereits an einem eigenen Neubau am Ortsanfang Richtung Tragwein gegenüber der Firma Gilhofer und zieht dann ebenfalls vom Marktplatz weg“, sagt Martin Moser.

Der Jury war es ein spezielles Anliegen, den historischen Charakter des Marktplatzes beim Neubau zu erhalten. Eine Vorgabe, die der Entwurf von Johannes Quast bestens erfüllt. Quast habe die Bedeutung des

Marktplatzes am besten erkannt. Jetzt geht es an die Erstellung der Einreichplanung und an die Sicherstellung der Finanzierung. „Das Land OÖ steht voll hinter dem Projekt, auch beim Grundkauf werden wir finanzielle Unterstützung bekommen“, betont der Bürgermeister. Für das bisherige Amtsgebäude soll es eine sinnvolle Nachnutzung geben, etwa mit Geschäften, sozialen Einrichtungen und Wohnungen. „Was es konkret werden wird, damit beschäftigen wir uns im Gemeinderat noch.“

Wunsch: Baubeginn 2025

Der Zeitplan sieht für das rund Acht-Millionen-Euro-Projekt einen Baubeginn Mitte 2025 vor. „Das mag sich jetzt ehrgeizig anhöhen, aber wir möchten das Bauprojekt so rasch wie möglich in Angriff nehmen“, sagt Moser. Gebaut wird derzeit in Bad Zell ohnehin allerhand, angefangen vom Neubau der Lagerhaus-Filiale in der Linzer Straße, der flott voranschreitet, bis zur Aufstockung für den Therapiebereich beim Gesundheitsresort und Hotel Lebensquell (siehe eigenen Bericht). Die Marktgemeinde wird außerdem demnächst in die Erneuerung der LED-Fassadenbeleuchtung auf dem Marktplatz investieren. ■

HEDWIGSFEST

Kapelle wird 25 Jahre

BAD ZELL. Im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums der neuen Hedwigskapelle steht das Bad Zeller Hedwigsfest 2024.

Zum Mitfeiern und zur Teilnahme an den Veranstaltungen rund um das Hedwigsfest laden die Marktgemeinde, die Pfarre, das Kulturforum und der Hedwigsausschuss herzlich ein. Den Auftakt macht am Hedwigstag, Mittwoch, 16. Oktober, die traditionelle Hedwigs-Lichterprozession. Abmarsch ist nach der Abendmesse um 19.45 Uhr bei der Pfarrkirche. Bei der Hedwigskapelle findet eine Andacht statt, die von Barbara Diesenreither (Querflöte), Doris Haider (Violine) und Franz Haslhofer (Gitarre) musikalisch umrahmt wird. „Sanfte und starke Weibsbilder“ lautet dann am Samstag, 19. Oktober, der Titel der Vernissage von Werken



Gedenktag der Hl. Hedwig von Andechs ist der 16. Oktober. Foto: Kulturforum

von Andrea Holl. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hotel Lebensquell. Der Hedwigskirtag mit Standmarkt folgt am Sonntag, 20. Oktober, ab 8 Uhr auf dem Marktplatz. Um 9.15 Uhr wird in der Pfarrkirche das Hochamt mit der Gutauer Messe von Fritz Renhard, aufgeführt vom Kirchenchor Gutau, gefeiert. Ab 10.30 Uhr spielt die „16er Musi“ am Frischoppen beim Färberwirt auf. ■



Starke Weibsbilder Das weiblich Sanfte und das weiblich Starke zeigt die Weibsbilder-Ausstellung im Hotel Lebensquell Bad Zell. Die Vernissage mit Arbeiten der Malerin Andrea Holl aus Bergheim bei Salzburg findet am Samstag, 19. Oktober, um 19.30 Uhr statt. „Frauen sind mein Lieblingsmotiv geworden. Besonders in ihrer Fähigkeit zur Empathie: Das Sanfte und das Starke vereint. Wie zum Beispiel die zugleich starke und sanfte Hedwig von Bad Zell.“ Foto: Nicole Moser Photography

Gesundheitsresort Bad Zell

Ihr regionaler Arbeitgeber mit Herz und Perspektive!

Die Erweiterung unseres Gesundheitsbereichs steht vor der Fertigstellung. Zur Verstärkung suchen wir daher Mitarbeiter:innen in folgenden Bereichen:

- Restaurant
- SB-Buffer
- Arzt f. Allgemeinmedizin
- Küche & Patisserie
- Reinigung
- Konsiliararzt

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie mit uns die Zukunft - direkt in Ihrer Region!

Ebenso bieten wir vielseitige **Lehrstellen** mit Zukunft - starte deine Karriere in einem innovativen und regional verwurzelten Unternehmen!



Veranstaltungs-Highlights

Weinstammtisch

24. Oktober, 19.30 Uhr, € 28,- p.P. inkl. Weinverkostung mit Käsebegleitung

Cocktailabend mit Livemusik

8. November und 6. Dezember jeweils ab 19.00 Uhr, Eintritt frei

Silvester im Lebensquell an der Hotelbar

inkl. Aperitif, 4-Gang Dinner um 18.00 Uhr, musikalischer Umrahmung, Mitternachtsfeuerwerk und Gulaschsuppe zur Morgenstunde
€ 105,- p.P., Reservierung erforderlich

07263/7515, office.hotel@lebensquell-badzell.at
www.lebensquell-badzell.at



TIPP:
Lebensquell-
Gutscheine:
die perfekte
Geschenkkarte für
jeden Anlass!



Der Ausbau schafft Platz für den Therapiebereich, für Büros und im bestehenden Hotelgebäude auch für sechs weitere Hotelzimmer.

Foto: Lebensquell Bad Zell

GESUNDHEITSRESORT

Aufstockung fast fertig

BAD ZELL. Vor der Fertigstellung steht die Aufstockung für den Therapiebereich im Gesundheitsresort Bad Zell. Im Frühjahr 2025 wird es auch sechs neue Zimmer im Hotel Lebensquell geben.

Das Gesundheitsresort Lebensquell Bad Zell wurde im Dezember 2005 eröffnet und ist heute ein Leitbetrieb auf dem Gebiet der Gesundheitsvorsorge sowie in den Bereichen Wellness und Seminare. Angesichts der guten Entwicklung und anhaltend hohen Nachfrage erfolgt aktuell ein Ausbau im Therapiebereich. Konkret handelt es sich um eine Aufstockung in einer Fertigteil-Stahl-Holzkonstruktion. Es entstehen neue Gymnastik-, Thera-

pie- und Büroräumlichkeiten. Durch die Verlegung der Verwaltung in den neu aufgestockten Bereich ist es möglich, zusätzlich sechs Zimmer im Bestand zu errichten. Dies stärkt die Wirtschaftlichkeit, da mehr Gäste beherbergt werden können. Die Umbauarbeiten laufen nach Plan. Die Fertigstellung der Aufstockung wird mit Dezember erfolgen. Danach wird mit den Arbeiten im bestehenden Gebäude begonnen. Die sechs neuen Zimmer sollen im Frühjahr 2025 bezugsfertig sein. „Ein wichtiger Entwicklungsschritt für unser Gesundheitsresort zur Absicherung des Standortes“, so Hotel- und Therapieleiter Franz Schinnerl. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 5,7 Millionen Euro. ■

43. BAD ZELLER KULTURWOCHEN

Kultur schenken

BAD ZELL. Auf hochkarätige Kulturzuckerln darf sich das Publikum noch heuer und vor allem bei den 43. Bad Zeller Kulturwochen 2025 freuen.

„Bitte zugreifen“ heißt es bei den 43. Bad Zeller Kulturwochen vom 13. April bis 9. Juni 2025. Den Auftakt macht gleich ein Kapazunder der österreichischen Schauspielszene, Karl Markovics. Nach dem Impro-Theater „Wagner & Co“ ist mit Cornelius Obonya ebenfalls ein bekannter Schauspieler zu Gast. Es folgen Auftritte von Barbara Petritsch, dem außergewöhnlichen Streicher-Duo BartolomeyBittmann und dem Mostviertler Trio SarahBernhardt. Den Abschluss macht ein Konzert der Polizeimusik OÖ. Passend als Weihnachtsgeschenk bietet der Veranstalter, das Kulturforum Bad Zell, wieder Weihnachtspakete für sechs Veranstaltungen (135 Euro) bzw. drei Veranstaltungen (75 Euro) an.

Christmas Concert

Noch vor dem Weihnachtsfest gibt es am 13. Dezember ein Konzert mit der weltbesten Panflötistin Andreea Chira und den Österreichischen Kammersolis-



Andreea Chira, weltbeste Panflötistin, spielt am 13. Dezember in der Pfarrkirche Bad Zell.

Foto: Andrej Grilc Photography

ten unter der Leitung von Lui Chan, dem Konzertmeister des Linzer Brucknerorchesters, in der Pfarrkirche Bad Zell. Gemeinsam verzaubern sie ab 19.30 Uhr mit Weihnachtsmelodien und besinnlichen Werken. Zum Jahresausklang gastiert traditionell wieder das Kammerorchester Münzbach in der kleinen, feinen Kurgemeinde – heuer am Sonntag, 29. Dezember, um 19.30 Uhr in der Arena. Vorverkaufskarten für alle Veranstaltungen gibt es im Tourismusbüro Bad Zell, in den örtlichen Banken und telefonisch unter 05 07263. ■

Infos und Karten: <https://www.kulturforum-badzell.at/>



Wir sind umgezogen:
neu in Bad Zell



Zaunsysteme, Toranlagen,
Sichtschutz



Zaunteam Unteres Mühlviertel
Gutauer Strasse 3/4
4283 Bad Zell
Tel. 079 552 01 02

KULTURFORUM BAD ZELL

Großer „Brocken“ Volkskultur-Fest

BAD ZELL. Bester Nahversorger in Sachen Kultur ist das Kulturforum Bad Zell. Neben den schon zur Tradition gewordenen Kulturwochen sind die kulturbeflissenen Bad Zeller 2025 und 2026 bei der Organisation mehrerer Großveranstaltungen gefordert.

Schon jetzt steht das Programm der 43. Bad Zeller Kulturwochen von April bis Juni 2025 mit hochkarätigen Künstlern. Am 16. Februar findet in Bad Zell nach rund 45 Jahren wieder ein großer Faschingsumzug statt. Mehr darüber gibt es auf den folgenden Tips-Seiten zu lesen. Ebenfalls 2025, am 29. Juni, feiert der Naturpark Mühlviertel sein 20-jähriges Bestehen mit einem großen Naturparkfest bei der Arena. Der größte „Brocken“



Vorstand des Kulturforums Bad Zell (v. l.): Bgm. Martin Moser, Inge Hofko, Obmann Hans Hinterreiter, Martina Fröhlich, Reinald Ittensammer, Zita Eder, Georgia Naderer, Präsident Oö Volksbildungswerk Walter Zauner. Nicht im Bild: Michaela Holzer

aber kommt 2026 auf das Kulturforum, viele Vereine und Organisationen in der Kurgemeinde zu: Bad Zell hat vom Land Oberösterreich die Zusage erhalten, im September 2026 das Fest der Volkskultur austragen zu dürfen. „Mit den Vorbereitungen beginnen wir schon jetzt“, sagt Hans Hinterreiter, Obmann des

Kulturforums. Zugleich mit diesem großen Fest wird das Jubiläum des Gemeindenamens gefeiert: Vor 50 Jahren, 1976, wurde Zell bei Zellhof in Bad Zell umbenannt. Partner für das Fest der Volkskultur ist die Leader-Region Mühlviertler Alm. Als Veranstaltungsort hat man sich für die Arena Bad Zell entschie-

den, um das Programm wetterunabhängig durchführen zu können. Hans Hinterreiter: „Beim Fest der Volkskultur präsentieren sich mehr als 20 Landesverbände, von den Schützen bis zu den Vogelfängern.“ An den drei Veranstaltungstagen am zweiten oder dritten September-Wochenende 2026 – der Termin muss erst fixiert werden – stellt sich Bad Zell auf 15.000 Besucher ein. ■

Der Vorstand des Kulturforums Bad Zell: Obmann Hans Hinterreiter, Obmann-Stv. Martina Fröhlich, Kassierin Michaela Holzer, Schriftführerin Georgia Naderer, Schriftführer-Stv. Inge Hofko, Reinald Ittensammer (Projektorganisation und Kassier-Stv.) sowie Bürgermeister Martin Moser und Zita Eder, Beirätin für Theater und Senioren

Neue Lagerhaus-Filiale ab 7.1.2025

Inbetriebnahme der Tankstelle ab 1.12.2024



Wir sind bald für Sie da!

Die neue, moderne Lagerhaus-Filiale in Bad Zell öffnet am 7. Jänner 2025 ihre Türen. Der Tankstellenbetrieb startet bereits vor Fertigstellung des Haus- & Gartenmarktes, voraussichtlich am 1. Dezember 2024.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass während der Eröffnung der Tankstelle noch Bauarbeiten an der neuen Filiale stattfinden werden.

Während der Bauphase ist ein provisorischer Verkaufsraum am Gelände der BBU (Bad Zeller Bauunternehmen) eingerichtet, um den Filialbetrieb mit dem Nötigsten aufrechtzuerhalten. Vielen Dank für Ihre Treue!



Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen:



**Tankstelle ab
1. Dezember
wieder geöffnet
0-24 Uhr**



FloristIn / GärtnerIn
ab 30h / Woche



Staplerfahrer
Vollzeit / Teilzeit

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an doris.koglgruber@lkg.at oder geben Sie Ihre Unterlagen vor Ort im Container-Verkauf ab.



BIO-BÄCKEREI STÖCHER

Traditionsbetrieb in gute Hände gelegt

BAD ZELL. Für die jahrzehntelange Treue bedanken sich Karl und Maria Stöcher herzlich bei allen ihren Kunden sowie allen Gästen im Café.

Am 1. Juli 1993 übernahm Karl Stöcher die Bäckerei von seinen Eltern. Mit viel Liebe und Leidenschaft führten Karl und Maria Stöcher die Bio-Bäckerei und Café-Konditorei bis 31. Juli 2024. In all den Jahren haben sie viel Positives erleben dürfen. „Sehr viele Kunden und Gäste konnten wir mit unseren Backwaren überzeugen und wir bekamen viel Lob dafür. Wir haben immer danach getrachtet, dass der Betrieb auf dem neuesten Stand bleibt und daher stets investiert. Qualität und Frische an sieben Tagen in der Woche waren immer oberste Priorität.“ Aber nicht nur bei den Pro-



Karl und Maria Stöcher wissen ihre Traditionsbäckerei bei Sabine Klinger und Erwin Reithmayr (v. l.) sowie ihrer Tochter Sarah in sehr guten Händen. Foto: privat

dukten, sondern auch die hohe Qualität in der Dienstleistung war den Stöchers wichtig. Der Führungsstil war stets auf Augenhöhe ausgerichtet. „Ein herzliches Danke gilt besonders allen Mitarbeitern, die in all den 31 Jahren für Stöcher tatkräftig und hingabevoll ihre Dienste geleistet und uns unterstützt haben. Es ist ihnen zu verdanken, dass der Stöcher so ist, wie er sich heute präsentiert“,

so Karl und Maria Stöcher. Ein großes Anliegen war dem Unternehmer-Paar auch immer die Ausbildung von jungen Menschen zu Fachkräften. Mehr als 60 Lehrlinge wurden in gut drei Jahrzehnten ausgebildet, einige davon mit hervorragenden Erfolgen bei Berufswettbewerben. „Staatsmeistertitel, die Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften konnten wir groß feiern.“ Sehr

viele Absolventinnen und Absolventen üben ihren erlernten Beruf weiter aus und krönten ihre Karriere mit den Meistertiteln. Stöchers Dank gilt auch den verlässlichen Lieferanten und Partnern, den Großkunden sowie den Hausbanken für ihr Vertrauen. Nicht zuletzt waren es auch die Marktgemeinde Bad Zell und deren Bürgermeister, die den Betrieb bestens unterstützt haben, speziell durch die Schaffung einer Sicherheitszone vor dem Geschäft durch Bgm. Hubert Tischler. Glücklicherweise sind Karl und Maria Stöcher, dass Sabine Klinger und Erwin Reithmayr das traditionsreiche Bäckerhaus auf dem Marktplatz mit Mut und Entschlossenheit in ihrem Sinne weiterführen. „Wir wünschen der neuen Bad Zeller Bäckerfamilie alles Gute für ihre Zukunft.“ ■

BÄCKEREI STÖCHER

Bewährte Qualität in neuer Form

BAD ZELL. Seit dem 1. August 2024 gibt es in der traditionsreichen Bäckerei Stöcher in Bad Zell eine Veränderung – doch keine Sorge, es bleibt alles beim Alten, was die gewohnte Qualität betrifft. Mit der Übernahme durch die neue Bäckerei Stöcher GmbH bleibt der Betrieb weiterhin in vertrauten Händen.

Um jeglichen Gerüchten entgegenzuwirken, möchte das Team der Bäckerei Stöcher betonen: „Unsere Backwaren werden weiterhin aus 100 Prozent biologischen Zutaten hergestellt. Ob knuspriges Brot oder feines Gebäck – Sie können sich auch in Zukunft auf die bewährte Bio-Qualität verlassen, die Sie bereits kennen und schätzen.“

Vielfalt für Allerheiligen

Da Allerheiligen vor der Tür steht, wird auch in diesem Jahr



Feines Gebäck in Bio-Qualität Foto: Stöcher

wieder eine große Auswahl an köstlichen Bio-Allerheiligengstriezeln angeboten. Diese traditionellen Köstlichkeiten können jetzt per Telefon, im Geschäft oder ganz einfach von zu Hause aus bestellt werden. „Genießen Sie den besonderen Geschmack unserer handgemachten Allerhei-

ligenstriezel und lassen Sie sich von der Qualität und Frische unserer Produkte überzeugen“, so das Team der Bäckerei Stöcher. Noch heute bestellen und seine Favoriten reservieren – das Team der Bäckerei Stöcher freut sich, seine Kunden weiterhin mit seinen Bio-Backwaren verwöhnen zu dürfen. ■ Anzeige

QR Code scannen und mehr über die Bäckerei Stöcher erfahren!



TOURISMUS

Schneeschuh statt Loipen

BAD ZELL. Ins Kettenbachtal, zum Ellerberg und nach Erdleiten gab es lange Jahre bei ausreichender Schneelage gut gespurte Langlaufloipen. Ab heuer werden die Langlaufloipen in der Kurgemeinde nicht mehr gespurte. Diese bewusste Entscheidung wurde im Tourismusforum getroffen und vom Gemeinderat bestätigt. Ein Grund ist die zunehmend unsichere Schneelage, ein weiterer, dass man kräftig in Spurgerät, Leihski und Markierung hätte investieren müssen. Eine sehr attraktive Alternative zum Loipenvergnügen sind die Schneeschuhwanderungen. In Bad Zell werden an Winterwochenenden regelmäßig geführte Touren zum Kennenlernen angeboten, dafür stehen 20 Paar Leihschuhe zur Verfügung. ■

AGENTUR

ADhousegroup – die Werbeagentur in Bad Zell

BAD ZELL. Die Werbeagentur besteht seit mehr als 15 Jahren und blickt erfolgreich in die Zukunft. Die Agentur ist nach wie vor eigentümergeführt (Markus Wahl, Andreas Edlinger) und beschäftigt derzeit insgesamt zehn hochbegabte Köpfe.

Von den beiden Standorten in Linz und Bad Zell werden langjährige Kunden (u. a. LIWEST, Kreisel Electric, Buchner Holzbaumeister, Bio Bäckerei Stöcher uvm.) in ganz Österreich erfolgreich betreut. Wichtig ist dabei stets eine individuelle und persönliche Unterstützung der Kunden.

Umfangreiches Portfolio

Besonders stark sieht sich die Werbeagentur in der Konzeption und der strategischen Entwicklung von Marken. Dies gilt auch für den



Die Werbeagentur ADhousegroup wurde heuer für den Caesar Werbepreis 2024 nominiert.

Fotos: ADhousegroup/Edlinger

Kreativprozess – das Portfolio der Dienstleistungen reicht vom Logodesign über Drucksorten, vom Fotoshooting bis zum Imagevideo, von der Webseite bis zum Webshop. Dieses Jahr wurde das Unternehmen übrigens für eine internationale Kampagne eines Kunden, für den Caesar Werbepreis 2024

nominiert – hier befindet man sich bereits in der Endrunde unter den Besten fünf Agenturen (Anmerkung: der Gewinner wird kommende Woche bei der offiziellen Preisverleihung im Brucknerhaus bekanntgegeben).

Das Büro in Bad Zell befindet sich direkt am Marktplatz ge-

genüber der Kirche (1. Stock, Zugang über Kirchenplatz). Das Team der ADhousegroup freut sich auf zukünftige und spannende Projekte und freut sich über jede Anfrage. ■ Anzeige

Mehr unter:

www.adhousegroup.at

AMBROS AUTOMOBILE

Großes Oktoberfest

BAD ZELL. Zum großen Oktoberfest im Autohaus lädt Ambros Automobile von 12. bis 13. Oktober ein.

Wie es sich für ein Oktoberfest gehört, geht es kulinarisch gesehen zünftig zur Sache: Weißwürstel und Brezen sorgen für herrlichen Wiesn-Duft. Dazu gibt es Freigetränke.

Vorführgewagen und Jahreswagen von Fiat, Alfa Romeo sowie Citroën und Mazda stehen an allen Tagen zur Besichtigung bereit. Premiere feiert das neue Mazda Flaggschiff Mazda CX-80, der mit einem tollen Design und moderner Technik überzeugt, sowie der neue Citroën e-C3.

Messeaktionen, Sonderpreise und ein Gewinnspiel werden beim Oktoberfest bei Ambros Automobile geboten. Die Besucher der Hausmesse dürfen sich



Viele Autos stehen beim Ambros-Oktoberfest zur Probefahrt bereit. Foto: Ambros

außerdem auf ein Frühschoppen am Sonntag mit dem Buchberg Quintett freuen. Auch für das Fahren ab 15 Jahren wird eine schöne Auswahl präsentiert. Modelle von Ligier und Microcar können bei der Hausmesse besichtigt werden. ■ Anzeige

12. bis 13. Oktober
jeweils 9 bis 17 Uhr
Ambros Automobile, Bad Zell
Gutauer Straße 5
www.ambros-automobile.at



FARBERWIRT

Bad Zell • Beeindruckend köstlich

**Wir suchen
Verstärkung
für unser
Küchenteam**

Familie Holzer
Kurhausstraße 10, 4283 Bad Zell
Tel./Fax +43 (0) 7263 7434
info@faerberwirt-badzell.at
www.faerberwirt-badzell.at



WO WIR SIND IST VORNE

Bogenschießen in Bad Zell seit 2005

FASCHINGSGILDE

Ein Präsident mit Humorfaktor

**Ehren-
amt**

BAD ZELL. Nach elf Jahren Amtszeit ist Christa Fürst von Engelbert Wenigwieser an der Spitze der Faschingsgilde Bad Zell abgelöst worden. **Tips sprach mit dem neuen Präsidenten der närrischen Zunft.**

Der Fasching ist in Bad Zell speziell seit 2012 ein wichtiges Thema, denn in diesem Jahr wurde die Faschingsgilde unter Gründungspräsidentin Christa Fürst ins Leben gerufen. Engelbert Wenigwieser stieß 2017 dazu und musste nicht lange überredet werden, gemeinsam mit seiner damaligen Frau in die Rolle des Faschingsprinzenpaars 2018/19 zu schlüpfen. Jetzt steht der beruflich als Bauleiter tätige Bad Zeller selbst an der



Foto: privat
Engelbert Wenigwieser (46) ist der Präsident der Faschingsgilde Bad Zell.

Spitze der Faschingsgilde Bad Zell, die samt und sonders ehrenamtlich tätig ist.

Seit einigen Jahren ist die Gilde als Verein organisiert, zu dessen Vorstand Vizepräsident Patrick Gradl, Schriftführerin Christina Gradl und Bundes-Elferrat Christa Fürst gehören. „Zur Gilde kommen unsere drei Garden, deren Auftritte Claudia Winischhofer mit den Mädchen einstudiert. Die vierte Gardegruppe ist mittlerweile erwachsen geworden und in die Gilde gewechselt“, berichtet der Präsident. Insgesamt zählen Gilde und Garde etwa 75 Mitglieder, die in der Faschingssaison eine Unzahl von närrischen Terminen und Auftritten absolvieren. „Mit den Vorbereitungen geht es schon im September los, die Themen für die nächste Saison werden ausgesucht“, so Engelbert Wenigwieser.

Narrenwecken im November

Saisonauftritt in Bad Zell ist das Narrenwecken, das heuer am 9. November stattfindet (siehe Infobox). Gelüftet wird dabei das bis dahin wohlgehütete Geheimnis, wer das Faschingsprinzenpaar 2024/25 ist. Zwischen 6. Jänner und Aschermittwoch, 5. März 2025,



Die Faschingsgilde Bad Zell mit dem Faschingsprinzenpaar 2023/24, Astrid und Johann Eder. Ihre Nachfolger werden beim Narrenwecken inthronisiert. Foto: privat

besuchen Gilde und Garde viele Bälle, Faschingssitzungen und Umzüge. Wenigwieser: „Das zu organisieren ist eine Riesearbeit, manchmal müssen wir übernachten.“ Der Kontakt mit befreundeten Gilden zählt sich in jedem Fall aus, denn sie werden beim Bad Zeller Faschingszug am 16. Februar 2025 (siehe Infobox) zum Gegenbesuch erwartet. „Die Planung dafür läuft auf Hochtouren, auch bei den Bad Zeller Vereinen, Gewerbetreibenden, Siedlungen und Ortschaften“, freut sich der Präsident auf viele Mitwirkende. Höhepunkt und Ausklang der Faschingssaison ist traditionell der Faschingsdienstag, dann wird es wieder ruhiger. „Aber ich bin auch den Rest des

Jahres nicht spaßbefreit und lache gerne“, meint Wenigwieser augenzwinkernd. ■

Das Narrenwecken findet am Samstag, **9. November**, um 19.11 Uhr auf dem Marktplatz statt. Dabei wird das neue Faschingsprinzenpaar inthronisiert und die Faschingsgilde übernimmt die Schlüssel der Gemeinde. **i**

Nach gut 40 Jahren findet am Sonntag, **16. Februar**, in Bad Zell wieder ein großer Faschingsumzug statt. Zu diesem Spektakel werden Vereine, Faschingsgilden, Musikkapellen und Faschingswagen erwartet. Der Zug beginnt um 14 Uhr im Ortszentrum und endet in der Arena mit einer Aftershow-Party.



SPAR-Markt Gusenbauer Roland e.U.
4283 Bad Zell, Linzerstraße 23

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag: 6:50 bis 19:00 Uhr,
Samstag: 6:50 bis 18:00 Uhr

SOZIALMESSE

Was tun, wenn

BAD ZELL. „Was tun, wenn ...?“ Antworten auf alle möglichen Fragen im sozialen Bereich gibt es bei der Sozialmesse der Mühlviertler Alm, die am Samstag, 9. November, von 9 bis 13 Uhr im Pfarrhof Bad Zell, Kirchenplatz 1, stattfindet. Die Veranstaltung versteht sich als Informationstag für soziale Angebote von Vereinen und Organisationen. Sie richtet sich ausdrücklich an jüngere und ältere Zielgruppen. Weitere Infos: www.muehlviertleralm.at ■

WER KENNT DEN ZUKÜNFTIGEN WIRT IN ERDLEITEN?

Ein wesentlicher Bestandteil unserer regionalen Identität ist die traditionelle Wirtshauskultur. Schon seit Jahrhunderten sind Gasthäuser gesellschaftlich wichtige Treffpunkte für Generationen.

Es geht um das gesellige Miteinander ob bei Stammtischen, als Treffpunkt für Vereine, beim gemeinsamen Mittagessen, bei Bällen, Hochzeiten oder Trauerfeiern.



„Es ist für die
Region Mühlviertler
Alm wichtig, diese
Gemeinschaft zu
erhalten!“

Benedikt Gruber
Geschäftsführer Gruber Group

„Durchs Reden kuman Leit zaum!“

Darum wollen wir eine Initiative setzen und Gemeindebürger:innen in Bad Zell sowie in den umliegenden Gemeinden dazu motivieren, über die Nachfolgersuche zu reden. Bekanntlich kennt jeder, jemanden der jemanden kennt.

Vielleicht ist darunter ein engagierter Wirt, der das Traditionsgasthaus mit Liebe zur Mühlviertler Kultur weiterführen möchte.



TRADITIONELLE SCHMANKERL statt Pizza & Kebab!

Fakten zum traditionellen Gasthaus

ORT:

- Erdleiten / Mühlviertler Alm
Direkt an der Wanderroute 11 und dem Mittelwanderweg 150
- Im Sommer bietet ein schöner Gastgarten ausreichend Platz.
- Für Kinder steht ein Spielplatz bereit.
- Auch als Pferderast nutzbar.
- Im Winter führt eine viel genutzte Langlaufloipe vorbei.

IMMOBILIE:

Raum für bis zu 300 Gäste
Platz für jede Gruppengröße

Stüberl: bis zu 28 Personen

Festsaal: abgetrennt vom restlichen Gaststättenbetrieb bis zu 300 Personen (inkl. Tanzfläche und Bühne)

Bar: beliebter Treffpunkt der Jugend

Ideale Location für jeden Anlass!

Diese
Information
darf gerne
geteilt werden!



office@i-gruber.at | 0676 75 15 306

www.i-gruber.at



SERIE FINANZBILDUNG

Als Frau finanziell unabhängig sein:

ÖÖ. Frauen, die Verantwortung für ihre eigenen Finanzen übernehmen, sind besser vor unangenehmen finanziellen Überraschungen, zum Beispiel im Falle einer Trennung, geschützt. Je früher sich eine Frau um ihre eigenen Finanzen kümmert, desto besser.

Finanzwissen und Finanzbildung sind wesentliche Grundlagen für die eigene finanzielle Gesundheit, denn nur wer über das notwendige Wissen verfügt, kann fundierte Entscheidungen treffen. Eine finanzielle Absicherung macht das Leben leichter, denn obwohl wir in Österreich in einer modernen Gesellschaft leben, gibt es immer noch viele Frauen, die finanziell abhängig sind. Eine höhere Teilzeitquote, ein geringerer Verdienst, Karenzzeiten und eine fehlende Absicherung sind nach wie vor der Grund, dass Frauen auch häufiger von Altersarmut betroffen sind als Männer.

Finanziell schlechter gestellt

Am Equal Pay Day, der in diesem Jahr auf den 17. Oktober fällt, haben Männer bereits das Einkommen erreicht, für das Frauen noch bis zum Jahresende arbeiten müssen. Zugespißt formuliert: Frauen arbeiten 76 Tage „umsonst“. Neben der geringeren Entlohnung leisten Frauen auch mehr unbezahlte Care-Arbeit, also zum Beispiel Kindererziehung oder Pflege, als Männer. Das Thema in der Familie gemeinsam zu diskutieren und Lösungen zu finden, ist daher ein notwendiger Schritt.

Die Altersvorsorge im Blick

Familienentscheidungen haben oft finanzielle Konsequenzen, meist zum Nachteil der Frauen. Sie sollten daher mit Blick auf die Altersvorsorge beider Elternteile getroffen werden. Wie Fami-



Finanzielle Unabhängigkeit und Kostenklarheit schützen vor unangenehmen Überraschungen.

Symbolfoto: Adobe Stock Geber86

lienarbeit, Kinderbetreuung und Erwerbsbeteiligung gerecht aufgeteilt werden, bespricht man idealerweise im Vorfeld. Der Familienbonus Plus kann für die Person, die die Kinderbetreuung vorwiegend übernimmt, zweckgewidmet werden. Ein rascher Wiedereinstieg in den Beruf nach der Babypause, beginnend mit wenigen Stunden und sukzessiver Erhöhung des Stundenausmaßes, wirkt sich positiv auf die Pensionshöhe aus und sichert die eigene Unabhängigkeit.

Pensionssplitting mit Partner vereinbaren

In Österreich besteht die Möglichkeit eines freiwilligen Pensionssplittings. Das bedeutet, dass der Mann, wenn er das Kind nicht überwiegend betreut, in den ersten sieben Jahren nach der Geburt des Kindes bis zu 50 Prozent seiner Pensionsgutschrift auf das Pensionskonto der Partnerin übertragen kann. Dies ist bis zu 14 Mal pro Jahr möglich. Die Höhe dieser so genannten „Teilpensionsgutschrift“ kann bis zu einer bestimmten Grenze selbst gewählt werden. Im Falle einer

Trennung verringert sich dadurch das Risiko der Altersarmut für Frauen. Für das Pensionssplitting muss man übrigens nicht verheiratet sein. Um im Alter finanziell abgesichert zu sein, gibt es neben zahlreichen Ansparmodellen von Banken und Versicherungen auch die Möglichkeit der freiwilligen Höherversicherung. Die Einzahlung erfolgt hier in das staatliche Pensionssystem und ist eine Möglichkeit, die staatliche Pension aufzubessern.

Die Ausgaben im Griff haben

Wer seine monatlichen Ausgaben kennt, kann besser planen. Finanzielle Disziplin und eine gute Haushaltsführung sind entscheidend, um Sparziele zu erreichen. Apps, Tabellenkalkulationen oder das gute alte Haushaltsbuch helfen dabei, die täglichen Ausgaben im Blick zu behalten. Das wiederum hilft, ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, wohin das Geld fließt. Schon kleine Beträge, die für eine Sparform abgezweigt werden können, sind ein erster Anfang und wirken sich langfristig posi-

tiv auf die eigene Vorsorge aus. Nicht oder wenig genutzte Abonnements und Mitgliedschaften sollten überdacht werden. Auch ein regelmäßiger Vergleich der Anbieter von zum Beispiel Strom, Gas, Internet, Handy und Versicherungen zahlt sich aus. Oft gibt es günstigere Tarife oder Verhandlungsspielraum bei bestehenden Verträgen.

Einnahmen erhöhen

Wer zu hohe Fixkosten hat und mit dem bisherigen Einkommen keine Ersparnisse aufbauen kann, hat auch die Möglichkeit, auf der anderen Seite anzusetzen und das Einkommen zu erhöhen. Man kann zum Beispiel Bücher, Kleider oder alte Smartphones online zu Geld machen, sich einen Nebenjob suchen oder versuchen, das aktuelle Gehalt neu zu verhandeln. Aufgrund der veränderten Zinssituation ist es auch ratsam, bereits angespartes Geld, das zum Beispiel auf einem niedrig verzinsten Girokonto liegt, in eine Sparform umzuwandeln. Letztlich kommt es darauf an, dass die Einnahmen die Ausgaben übersteigen.

ein mehr als erstrebenswertes Ziel

Interessieren, informieren, investieren: Finanzbildung kann man sich aneignen – durch Bücher, seriöse Blogs oder die Beratung der Hausbank. Finanzbildung soll Frauen, unabhängig von ihrem Alter und ihrer jeweiligen Lebensrealität, in die Lage versetzen, für sich und ihre Zukunft passende und eigene finanzielle Entscheidungen zu treffen. In jeder Lebensphase treten Ereignisse ein, die mit wichtigen finanziellen Entscheidungen für den weiteren Lebensweg und die weitere finanzielle Situation verbunden sind. Deshalb zählt es sich aus, gut informiert zu sein. „Der Weg zur finanziellen Unabhängigkeit ist für Frauen ein steiniger, das bleibt auch 2024 weiterhin so. Nichtsdestotrotz scheint das Bewusstsein, die Finanzen in die eigene Hand zu



Julia Bruckner, Regionaldirektorin Privatkunden Gallneukirchen-Freistadt der Sparkasse OÖ

Foto: Sparkasse OÖ

nehmen, gestiegen zu sein“, so Julia Bruckner, Regionaldirektorin Privatkunden Gallneukirchen-Freistadt, und ergänzt: „Der Durst nach Finanzbildung, unabhängig vom Geschlecht, ist

ungestillt. Als Sparkasse OÖ sehen wir uns auch in der Verantwortung, die Finanzbildung voranzutreiben und bieten neben dem individuellen Beratungsgespräch weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel „she invests“, eine Finanzbildungsinitiative speziell für Frauen.“ Die wichtigsten Grundideen rund um die Themen Finanzen, Sparen und Anlegen sind auf der Website www.sparkasse.at/sheinvests zusammengefasst, auch Webinare können angehört werden. Das Angebot ist kostenlos.

Das eigene Konto als Basis

Zwischen zehn und 15 Prozent der Frauen haben kein eigenes Konto. Finanzielle Selbstbestimmung beginnt mit einem eigenen Konto, unabhängig davon, wie viel Geld darauf ist.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang zu betonen, dass die Entscheidung für ein eigenes Konto keine Entscheidung gegen die Partnerschaft ist. Für viele Paare ist ein zusätzliches Gemeinschaftskonto, auf das beide Zugriff haben, und von dem alle Haushaltskosten bezahlt werden, eine gute Lösung. Gemeinsame Ausgaben und Anschaffungen können auf verschiedene Weise in einer Partnerschaft aufgeteilt werden. Auch ein „Beziehungskonto“, auf das Geld und Zeit eingezahlt werden, kann zu mehr Verständnis führen, da beide Partner einen Beitrag leisten, nur eben in unterschiedlichen Währungen.

Mit Unterstützung der Sparkasse OÖ unter Wahrung der redaktionellen Unabhängigkeit. ■

SPARKASSE 
Oberösterreich

#glaubandich

Sparefroh's Ferienprogramm

Finanzbildung von 28. bis 31. Oktober 2024*

Wir zeigen euch, dass Finanzbildung auch Spaß macht:

- Lesen, malen und Rätsel lösen in unserer Sparefroh-Ecke
- Finanzwissen sammeln bei der Sparefroh Rallye mit kniffligen Fragen
- Spielerisch den Umgang mit Geld erlernen beim Workshop „Das Geld und ich“ für Volksschulkinder (Anmeldung siehe QR-Code)

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Alle Informationen finden Sie unter www.sparkasse-ooe.at/weltspartag



* Am 31. Oktober finden keine Weltspartags-Aktivitäten statt, wir sind von 28. bis 31. Oktober zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Neue Service-GmbH für Pflegemanagement

OÖ. Die Zahl der pflegebedürftigen Personen ab 60 Jahren in OÖ wird bis 2040 auf 92.000 anwachsen, zeigt eine neue Prognose des Landes OÖ. Das entspricht einem Plus von 47 Prozent. Damit sich die Sozialhilfverbände wieder um ihre Kernaufgaben kümmern können, wird im Rahmen der Oö. Fachkräfte-Strategie Pflege eine neue Service-GmbH für das Pflegemanagement gegründet, von Land OÖ, Gemeinde-, Städtebund sowie den Sozialhilfverbänden. Geplanter Start: Anfang 2025

Alle Inhalte zum Thema



Jagdgebiete digitalisiert

OÖ. Von der Abteilung Land- und Forstwirtschaft des Landes OÖ wurden sämtliche Jagdgebiete in OÖ digitalisiert. Über 1,7 Millionen Grundstücke stehen ab sofort katastergenau im „Digitalen Oberösterreichischen Raum-Informationssystem“ (DORIS) zur Verfügung. Interessierte können auf die Daten frei zugreifen. Der schnelle Zugriff auf präzise Daten sorgt für verbesserte Koordination, für optimale Verknüpfung von Jagd und Naturschutz, so Jagd-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP).



Foto: Land OÖ

Alle Inhalte zum Thema



Photovoltaik-Rekord

OÖ. Das Sommerhalbjahr 2024 brachte 1,44 Milliarden Kilowattstunden Sonnenstrom ins oö. Stromnetz – so viel wie noch nie, teilt die Netz Oberösterreich mit. Rekordtag war der 18. Juni. Aktuell speisen 72.668 PV-Anlagen ein, für weitere 10.492 Anlagen sind laut Netz OÖ Einspeisekapazitäten zugesagt.

Alle Inhalte zum Thema



WIRTSCHAFTSEMPFANG

Im Gluatnest „genetzwerkt“

FREISTADT. Dorthin, wo Ideen und Visionen zu zukunftsfähigen Projekten zusammenschmolzen werden, ins Gluatnest in der ehemaligen Landwirtschaftsschule, lud die WKO Freistadt zum traditionellen Wirtschaftsempfang.

Leistung muss sich lohnen: So lautete das Motto des Abends, zu dem WKO-Bezirksobmann Christian Naderer, Dietmar Wolfsegger, Leiter der WKO-Freistadt, und sein künftiger Nachfolger Thomas Denk eine große Schar an Unternehmern und Vertretern von Organisationen und Behörden geladen hatten. Netzwerken in gemütlichem Rahmen war angesagt. „Wir Mühlviertler sind für unseren Leistungswillen und unsere Leistungsfähigkeit bekannt“, meinte Naderer. Das gelte auch für die heimischen Unternehmer. „Damit unsere Betriebe in der Region organisch wachsen können, haben wir das Projekt Inkoba 2040 ins Leben gerufen“, so der Obmann weiter. Rund 50 mögliche Betriebsstandorte im Bezirk werden für die interkommunale Betriebsansiedlung geprüft. „Ein achtsamer Umgang mit Flächen ist dabei besonders wichtig“, betonte Christian Naderer.



WKO-Bezirksstellenleiter Dietmar Wolfsegger, WKOÖ-Vize Leo Jindrak, WKO-Freistadt-Obmann Christian Naderer, Hausherr Klaus Pichlbauer, Bezirksstellenleiter-Stv. Thomas Denk, Kabarettist Max Mayrhofer (v. l.) Foto: Gutenthaler Photography

Dass sich Leistung lohnen muss, führte auch Leo Jindrak, der Vizepräsident der WKOÖ, in seinem Referat aus. Mit einem Blick in die Geschichte begann Innovametal-Hausherr Klaus Pichlbauer seine Rede. „Glaubt an dieses Österreich!“ hat Leopold Figl, der erste Bundeskanzler der Zweiten Republik, zu Weihnachten 1945 gesagt. „Aufbaujahre und Wirtschaftswunder folgten in den kommenden Jahrzehnten. Für das Jahr 2024 wandelte Pichlbauer das bekannte Zitat ab: „Ich appelliere an alle: Glaubt an dieses Europa! Energie ist das entscheidende Thema, um den möglichen oder sogar wahr-

scheinlichen Abstieg von Europa aufzuhalten.“ Dazu brauche es die Anstrengung jedes Einzelnen und vor allem Kooperationen. Um diese auszutüfteln, ist das von Klaus Pichlbauer ins Leben gerufene Gluatnest der passende Ort.

Zukunft der Jännerrallye

Dort trafen sich dieser Tage Menschen, denen die Jännerrallye ein Anliegen ist. „Die Rallye wird in ein paar Jahren voll elektrisch sein. Sie soll internationaler werden und dort vorbeiführen, wo Entwicklung passiert“, strebt Pichlbauer eine Streckenführung über das Betriebsgebiet von Innovametal und Neoom an. „Die Rallye soll ein einzigartiges Erlebnis werden.“ ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, meine beste Strategie!

Mit einer Lehre als Großhandelskauffrau/-mann entscheidest du dich für eine großartige Ausbildung im Bereich Organisation, Logistik und Verkauf. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
DER HANDEL

UPDATE HOLZBAU 2024

Gold für Buchner

UNTERWEISENBACH. Mit der Goldenen Jubiläumsmedaille zum 45-jährigen Bestehen seines regionalen Holzbaubetriebs wurde Holzbaumeister Christian Buchner geehrt.

Den Rahmen dafür bildete die Veranstaltung „Update Holzbau 2024“ der WKO Oberösterreich. Seit der Gründung im Jahr 1979 entwickelte sich Buchner vom kleinen Zimmereibetrieb in Mötlas zu einem der führenden Holzbaubetriebe in OÖ. Im Bereich Öko-Hausbau mit Holz gilt Buchner als Pionier in der Branche. Das liegt vor allem an der hohen Qualität bei der Materialauswahl sowie an der Verwendung von natürlichen Dämmstoffen und Bauholz aus der Region. Die Lehrlingsausbildung hat bei Buchner einen großen Stellenwert. Derzeit werden 14



Christian Buchner (Mitte) nahm die Auszeichnung von WKO-Funktionären entgegen. Foto: WKO

Lehrlinge ausgebildet, seit Firmengründung 1979 waren es 120. In der Buchner-Firmengeschichte haben sich die kostenlosen Baufamilienabende zu einem Highlight entwickelt. Am Donnerstag, 10. Oktober, lädt Buchner zum 100. Baufamilienabend mit Skisportstar Andreas Goldberger in das neue Kundenzentrum. Weitere Infos unter www.buchner.at ■

WAHL-NACHWEHEN

Jachs verliert ihr Nationalratsmandat

FREISTADT. Auch 4.611 Vorzugsstimmen haben nicht gereicht: Die Freistädter Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs (ÖVP) verliert ihr Nationalratsmandat. Dieses hatte die 32-Jährige seit 9. November 2017 innegehabt.

„Leider haben die Vorzugsstimmen nicht für eine Vorreihung und somit den Einzug in den Nationalrat gereicht“, so die junge Politikerin und Juristin gegenüber Tips. „Ich möchte mich trotzdem bei allen bedanken, die mir ihre Stimme gegeben haben. Ich werde mit dem Vertrauen weiterhin sorgsam umgehen, auch wenn ich vorerst nicht mehr im Nationalrat bin.“ Vorerst – denn eine Rückkehr der zweifa-



Johanna Jachs vertrat die Region seit November 2017 im Parlament. F: ÖVP-Club

chen Mutter ins Parlament könnte sich ausgehen, sollte nach der Regierungsbildung ein Sessel im Nationalrat frei werden.

Am 24. Oktober findet die konstituierende Sitzung des neu zusammengesetzten Nationalrats statt. Der Bezirk Freistadt ist darin mit Harald Schuh, FPÖ-Stadtrat in Freistadt, vertreten. ■

JUBILÄUM

Fünf Jahre Spar Supermarkt in Schöna

SCHÖNAU. Vor genau fünf Jahren wurde der neue Spar Supermarkt in Schöna an der Linzerstrasse eröffnet.

Dass der Markt so gut angenommen wird freut den Inhaber Johannes Brandstetter und sein tolles Team ganz besonders. Der super Parkplatz das große Sortiment, das erweiterte Angebot an regionalen Schmankerln und die freundlichen Mitarbeiter werden immer wieder von den Kunden gelobt.

Pfandrückgabe ab Jänner 2025

Für die Zukunft wurde der Markt schon im Hintergrund für die neue Pfandrückgabe ab 01.01.2025 umgerüstet. Ab 01. Jänner 2025 wird es möglich sein, Getränkedosen (unzerdrückt und völlig entleert) und Petflaschen (unzerdrückt und völlig entleert)



Der SPAR Supermarkt in Schöna im Mühlkreis feiert sein fünfjähriges Jubiläum. Foto: SPAR

auch im SPAR Supermarkt in Schöna abzugeben. Mit November wird auch die neueste Generation der digitalen Preisschilder im Markt montiert. Der Sparmarkt in Schöna ist bei

den ersten die dieses neue System verwenden werden.

Das Team lädt Kunden aus Schöna und der Umgebung zum Einkauf ein und freut sich auf zahlreichen Besuch im Markt. ■ Anzeige

SPAR Supermarkt

Linzerstraße 4, 4274 Schöna/Mkr.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 6.50–19 Uhr;

Sa.: 6.50–18 Uhr

JUBILÄUM

Erfolgsgeschichte: 20 Jahre Aisttaler Kaufleute

PREGARTEN. Im Raum Pregarten ist sie eine bestens bekannte Größe: die Gutscheinmünze Aisttaler. Die im Verein der Aisttaler Kaufleute zusammengeschlossenen Unternehmen blicken mit ihr auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte zurück.

Das 20-jährige Bestehen würdigten die Vereinsmitglieder mit einer Feier im Pfarrzentrum Pregarten. Als besonderes Highlight gab es die Uraufführung des Aisttaler-Marsches.

75 Kaufleute arbeiten gemeindeübergreifend

Obfrau Birgit Singer erklärte stolz: „Da die Aisttaler im Wert von zehn Euro erneut vergriffen waren, haben wir jetzt – passend zum Jubiläum – eine 20-Euro-Aisttaler-Münze aufgelegt.“ Insgesamt kooperieren 75 Kaufleute

als Vereinsmitglieder über Gemeindegrenzen hinweg miteinander und setzen auf gemeinsame Marketingaktionen. Neben dem jährlichen Weihnachtsgewinnspiel organisierten sie in den vergangenen Jahren zahlreiche Veranstaltungen, Modefrühlings, Impuls- und Kundenabende, Flohmärkte, eine Sommerakademie, Zukunftsgespräche und Wirtschaftswanderungen, wie Obfrau Singer die vielfältigen Aktivitäten zusammenfasste.

Kaufkraftbindung und Regionalmarketing

Dietmar Wolfsegger, Leiter der Wirtschaftskammer Freistadt, erinnert sich an die Gründungsphase zurück: „Die Region Pregarten-Wartberg-Hagenberg hatte sich zur Jahrtausendwende wirtschaftlich und demografisch sehr dynamisch entwickelt. Doch



Das Engagement von Obfrau Birgit Singer (vorn) wurde mit einer Urkunde gewürdigt. (Hinten v. l.) Bgm. D. Bergsmann, T. Denk (WKO Freistadt), C. Naderer (WKO Freistadt), D. Wolfsegger (WKO Freistadt) und Bgm. F. Robeischl

Foto: privat

damals war der Kaufkraftabfluss enorm und es gab kaum Zusammenarbeit zwischen den Kaufleuten – geschweige denn gemeinsames Marketing.“

So initiierte Wolfsegger im Jahr 2004 gemeinsam mit Josef Schartmüller, dem Gründungs-

obmann, den Kaufleuteverein. Einzigartig war die Einführung und Vermarktung der Gutscheinmünze Aisttaler über gleich vier Gemeinden hinweg. ■

Alle Inhalte zum Thema



BILDUNGSZENTRUM PREGARTEN

Messe für Bildung und Lehre

PREGARTEN. Die Bildungs- und Lehrlingsmesse im Bildungszentrum Pregarten findet am 18. Oktober von 15 bis 18 Uhr und am 19. Oktober von 9 bis 12 Uhr statt.

Den Jugendlichen und ihren Eltern wird bei der Messe die Möglichkeit geboten, die unterschiedlichen Unternehmen und deren Lehrstellenangebote sowie auch die verschiedenen weiterführenden Schulen kennenzulernen und sich zu informieren.

Unternehmen präsentieren sich bei der Messe

Die Lehre bietet nicht nur eine hohe Arbeitsplatzsicherheit, sondern auch große Zukunftschancen und zahlreiche Karrieremöglichkeiten. Österreichische Fachkräfte sind aufgrund der



Lehrlings- und Bildungsmesse in Pregarten

Foto: stock.adobe.com/Ehrenberg-Bilder

hohen Ausbildungsqualität auf der ganzen Welt gefragt. Unternehmen wie Lebensquell Bad Zell, das Klinikum Freistadt, Ortner Holz, technosert, Linz AG, Singer, die Mühlkreis Apotheke, voestalpine, Schinko, das

Diakoniewerk, BKern, Raiffeisen Aist, Keba, Siemens, die Habau Group, Greiner, Sonnberg und viele weitere geben Einblick in verschiedene Lehrstellen. Dazu präsentieren Schulen aus den Bezirken Freistadt, Perg, Ur-

fahr-Umgebung und der Stadt Linz ihr Angebot. Mit dabei sind zum Beispiel die Bundeshandelsakademie und Höhere technische Lehranstalt Freistadt, die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW und HLK) Freistadt, das Agrarbildungszentrum Hagenberg, das Bundesoberstufenrealgymnasium Honauerstraße, Expositur Hagenberg, die Polytechnische Schule Pregarten, die Höhere technische Bundeslehranstalt für Informatik Perg, die Bundeshandelsakademie und Bundeshandelschule Perg, das Bundesoberstufenrealgymnasium Perg, die HLW/FW Perg und die BASOP Private Bildungsanstalt für Sozialpädagogik und BBS Baumgartenberg. Parkplätze gibt es im Umfeld des Bildungszentrums in der Althausen Straße ■

BAUPROJEKT

Gleichenfeier für Eigentumswohnungen

FREISTADT. In der Trölsstraße in Freistadt entstehen Eigentumswohnungen. Mit dem Spatenstich am 22. März wurde mit den Arbeiten begonnen, nach nur sechs Monaten Bauzeit feierte man nun die Gleichenfeier.

Das Bauprojekt umfasst insgesamt 20 Eigentumswohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 36 und 91 Quadratmetern. Nur noch zwei Wohnungen stehen aktuell zum Verkauf, da die übrigen innerhalb kürzester Zeit verkauft wurden.

Die Wohnungen befinden sich in ruhiger und dennoch zentraler Lage. Sie verfügen über Eigengärten beziehungsweise Balkone und Terrassen sowie eine Tief-



Nach sechs Monaten Bauzeit wurde in der Trölsstraße der Rohbau für 20 Eigentumswohnungen erfolgreich abgeschlossen und gebührend gefeiert.

Foto: Wimberger

garage. Alle Balkone sind mit einem Balkonkraftwerk ausgestattet, um die Betriebskosten gering zu halten. Die Fertigstellung ist für Mitte 2025 geplant. ■

LEEB

Die neue Überdachung

OÖ. Leeb Balkone, Europas Nr. 1 präsentiert die neueste Innovation: Amalfi, eine Terrassenüberdachung, die modernes Design, Funktionalität und Preisvorteil vereint.

Mit klaren Linien, einer aufgeräumten Optik und intelligenten technischen Details wird Amalfi jeden Außenbereich aufwerten und zum stilvollen Mittelpunkt des Zuhauses machen. Amalfi besticht durch ihre nahtlose Eleganz: Alle Befestigungen sind im Inneren verborgen, wodurch die Konstruktion eine moderne und klare Erscheinung erhält. Die integrierte Regenrinne und das dezente Fallrohr sorgen dafür, dass man geschützt vor Regen und Sonne entspannen kann – ohne störende Elemente, die das Gesamtbild beeinträchtigen. Diese Überdachung fügt sich harmonisch in jede Umgebung ein und unterstreicht die Architek-



Neue Überdachung AMALFI, Leeb Balkone GmbH

Foto: Leeb

tur des Außenbereichs auf stilvolle Weise. Mit Amalfi investiert man in Qualität und Design zu einem attraktiven Preis. Dabei wird nicht nur die Optik, sondern auch die Langlebigkeit großgeschrieben: Entwickelt, um allen Witterungsbedingungen standzuhalten, überzeugt Amalfi durch Robustheit und minimalen Pflegeaufwand. Jetzt einen unverbindlichen und kostenlosen Vor-Ort-Termin vereinbaren. ■ Anzeige

Gratishotline & Katalog unter: 0800 202013 oder www.leeb.at

AWZ IMMOBILIEN

Immobilien kaufen und verkaufen

NÖ/OÖ. Egal ob Haus, Wohnung, Grundstücke, Anlage- oder Gewerbeobjekte: AWZ Immobilien ist der verlässliche Partner, wenn es um den Kauf oder Verkauf von Immobilien geht.

Wer ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück sucht oder eine Immobilie veräußern möchte, der ist bei AWZ Immobilien genau richtig. Auch Erbengemeinschaften und Immobilien aus Scheidungsfällen sind für AWZ von besonderem Interesse. Für Pensionisten bietet das Unternehmen zudem eine attraktive Möglichkeit: Man kann seine Immobilie verkaufen und dennoch darin wohnen bleiben. „Wenn Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein größeres Grundstück zu verkaufen haben, freue



AWZ ist der Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht.

Foto: AWZ

ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme“, sagt Kurt Berger. Wei-

tere Informationen zum Immobilienverkauf und -ankauf gibt es unter der Telefonnummer 0664 8984000 (Kurt Berger) oder online unter www.AWZ.at

Teil des Teams werden

Die Verkäufer von AWZ zeichnen sich durch hohes Engagement, umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung aus. Im Mittelpunkt stehen bei AWZ der persönliche Kundenkontakt und eine exzellente Betreuung. AWZ Immobilien erweitert derzeit sein Verkaufsteam. Wer sich für Immobilien begeistern kann und Freude am Umgang mit Menschen hat, der ist bei AWZ genau richtig. Das Unternehmen legt großen Wert auf Lebenserfahrung, berufliche Beständigkeit und eine positive Lebenseinstellung. Quereinsteiger sind

bei AWZ auch herzlich willkommen. Es warten hervorragende, erfolgsorientierte Verdienstmöglichkeiten. Weitere Informationen zum Jobangebot bekommt man unter der Telefonnummer 0664 8697630 (Christian Gredler) oder auf der Homepage www.mehr-verdienen.at ■

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH
0664 8697630
office@awz.at
www.awz.at



TIPS TALK

Schaller: „Es ist jetzt extrem wichtig, wirtschaftliche Anreize zu setzen“

LINZ/OÖ. Der wirtschaftliche Aufschwung lässt länger auf sich warten als gedacht. Heinrich Schaller, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich (RLB OÖ), spricht mit Tips über die dringend notwendige Entlastung der Unternehmen und die Strategie der Bank, die Betriebe im Land zu halten.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



RLB OÖ-Chef Heinrich Schaller im Interview über die wirtschaftliche Situation des Landes

Foto: Wakolbinger

Tips: Sie warnen in letzter Zeit intensiv vor einer Deindustrialisierung in Europa, die auch Oberösterreich treffen könnte. Welche Maßnahmen muss Ihrer Meinung nach die kommende Regierung setzen, um das zu verhindern?

Heinrich Schaller: Ich glaube, das Wichtigste ist, dass man Lenkungsmaßnahmen nicht einseitig sieht, wie das in den letzten Jahren beim Thema Nachhaltigkeit der Fall war. Das kam sehr stark von der EU, war aber zum Teil auch hausgemacht. Man muss die Zusammenhänge sehen: Wie wirkt sich das auf die Unternehmen aus, insbesondere auf die Industrie?

Tips: Sprechen Sie damit den Green Deal an?

Schaller: So ist es. Es wurde nur mehr daran gearbeitet, welche Vorschriften erlassen werden müssen, wie sich die Unternehmen zu verhalten haben, und wie tief diese Kontrollen gehen müssen. Es ist völlig darauf vergessen worden, wie sich unter diesen Umständen die Industrie entwickeln kann. Die größte Aufgabe und Herausforderung für die Zukunft sehe ich darin, diese Schwerpunkte zumindest

gleichwertig zu behandeln. Das ist bisher offensichtlich nicht passiert. Wir befinden uns in einer wirklich schwierigen wirtschaftlichen Situation, bedingt durch verschiedene Umfeldbedingungen. Deshalb ist es jetzt extrem wichtig, wirtschaftliche Anreize zu setzen: Runter mit den Regulierungen, wo es um die Kontrolle der Vorschriften geht, Investitionsprämien für die Unternehmen, und runter mit den Lohnnebenkosten. Die Belastung der Unternehmen durch die extrem hohen Lohnabschlüsse muss reduziert werden.

Ein Wirtschaftsforscher hat vor kurzem gesagt, dass dies die zweitlängste Rezession der letzten 20 Jahre ist. So wie die Umfeldbedingungen im Moment sind, kommen wir da nicht raus. Wir alle wissen, dass wir sehr stark von der deutschen Automobilindustrie abhängig sind. Dort ist weit und breit keine Lösung in Sicht. Wir werden also noch länger auf den Aufschwung warten müssen.

Tips: Sie verfolgen mit der RLB OÖ die Strategie, Unternehmen durch

Beteiligungen im Land zu halten. Welche bekannten Namen aus Oberösterreich sind hier dabei?

Schaller: Da ist die voestalpine mit knapp 15 Prozent, an der AMAG sind wir mit 16 Prozent beteiligt. Der Lebensmittelkonzern Vivatis mit vielen bekannten Marken gehört uns zu 100 Prozent, bei Efko sind wir mit 51 Prozent dabei. Und auch an der Saline sind wir mit einem großen Anteil beteiligt. Die jüngste Beteiligung, die wir gemeinsam mit Pierer und Mateschitz eingegangen sind, ist die an Rosenbauer, weil wir das Produkt für exzellent halten. Hier hoffen wir noch heuer auf die kartellrechtliche Freigabe. Es ist für einen Wirtschaftsraum sehr wichtig, dass man versucht, Unternehmen im Land zu halten. Wir alle wissen, wenn ein Unternehmen von einem ausländischen Käufer übernommen wird, dann besteht die Gefahr, dass die Zentrale abwandert oder geschlossen wird. Wenn es österreichische oder sogar oberösterreichische Eigentümer sind, dann wird das nicht passieren.

Tips: Im Laufe des nächsten Jahres wird es einen Wechsel an der Spitze der RLB OÖ geben. (Reinhard Schwendtbauer folgt auf Heinrich Schaller, Anmerkung der Redaktion). Gibt es von Ihrer Seite ein Herzensprojekt, das Sie 2025 noch umsetzen möchten?

Schaller: Kein spezielles. Im heutigen regulatorischen Umfeld muss man sich wirklich voll und ganz darauf konzentrieren, die immer strengeren Anforderungen zu erfüllen und gleichzeitig das Kundengeschäft ordentlich am Laufen zu halten. Wenn uns das gelingt, und das ist uns bisher gut gelungen, dann wird es uns auch in Zukunft gut gehen. Der Bank geht es gut. Ich glaube, das ist immer wichtig zu sagen.

Tips: Welche Konstellation wünschen Sie sich für die nächste Regierung?

Schaller: Dass bei den Koalitionsverhandlungen ein ordentliches Wirtschaftsprogramm herauskommt. Das ist mein wirklicher Wunsch. ■

SPITZENSCHULE

Jetzt Projekte einreichen: Tips sucht die engagiertesten Schulen

OÖ. Projekte, Initiativen und Aktionstage rund um die Themen Bewegung in der Schule, Tierschutz, Klima & Umwelt und Umgang mit Geld sind gefragt: Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs.

Ab sofort können Schulen wieder ihre Projekte einreichen und sich der Wahl zur engagiertesten Schule des Landes stellen. Erlaubt sind laufende Aktivitäten/Initiativen/Projektstage als auch abgeschlossene Projekte aus dem letzten Schuljahr – es braucht also kein eigens ins Leben gerufenes Projekt.

Im Vorjahr wurden 74 Projekte eingereicht. Die VS Rüstorf, Tourismusschule Bad Ischl, Bioschule Schlägl und die Volksschule Kirchham sicherten sich jeweils den ersten Platz in einer der vier Rubriken. Über den Publikumspreis entschieden 26.053 Leserstimmen via Online-Voting und Stimmzettel. Gewonnen hat diesen die Höhere Technische Lehranstalt Braunau mit insgesamt 5.429 Stimmen.



Die prämierten Schulen werden angemessen bei der Siegerehrung gefeiert. Foto: Tips

Alle Kategorien im Überblick

In der Kategorie „Bewegung in der Schule“ sind Projekte mit dem Fokus auf Bewegung und Sport sowie Gesundheit und Prävention gefragt. In die Rubrik „Tierschutz“ fallen Aktionen wie Insektenhäuser bauen oder Bienenwiesen anlegen. Die Kategorie „Umgang mit Geld“ umfasst Projekte rund um das Zahlungsmittel. Zusätzlich dazu gibt es die Rubrik „Klima & Umwelt“, wo nachhaltige Aktivitäten gesucht werden.

Jetzt mitmachen

Die Anmeldung ist durch den Direktor, Lehrer oder Projektteamleiter möglich. Dafür braucht man einen aussagekräftigen Titel, eine Projektbeschreibung, Fotos und/oder Videos sowie die Na-

men der Teammitglieder – und schon ist man im Rennen um den Titel Spitzenschule.

Mitmachen lohnt sich

Die besten Projekte pro Kategorie werden von einer Jury prämiert. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkasse. Der kategorienübergreifende Publikumspreis liegt, wie der Name schon verspricht, in der Hand der Tips-Leser. Einmal täglich kann man auf www.tips.at/spitzenschule für sein Lieblingsprojekt voten oder via Stimmzettel, der in jeder Tips-Ausgabe zu finden sein wird. Auch in dieser Rubrik darf sich der Gewinner über einen Spezialpreis freuen. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Brigitte Groder
Jugendberaterin



Bewerbungsfoto

Kann ich für mein Bewerbungsschreiben ein Foto verwenden, das ich mit meinem Handy gemacht habe oder soll es besser eines vom Fotografen sein?

I., 15

Hallo I.!

Handyfotos können in Bezug auf Qualität und Professionalität oft nicht mit Fotografenbildern mithalten. In einem Fotostudio sorgt man für die richtige Beleuchtung, den passenden Hintergrund und die optimale Bildqualität. Das trägt dazu bei, dass du auf dem Foto authentisch und kompetent wirkst. Außerdem haben Fotografen Erfahrung damit, wie Bewerbungsfotos gestaltet sein sollen und können dir hilfreiche Tipps zu Mimik und Haltung geben. Ein unscharfes, schlecht beleuchtetes oder ungeeignetes Foto kann den Gesamteindruck deiner Bewerbung negativ beeinflussen. Es lohnt sich also, in ein professionelles Bewerbungsfoto zu investieren. Du kannst damit positiv auffallen und deine Chancen erhöhen, den gewünschten Job zu bekommen. Bei uns hast du aktuell die Möglichkeit, kostenlos ein Bewerbungsfoto machen zu lassen. Unser Profi besucht alle 14 JugendService-Standorte in Oberösterreich. Du bekommst dein Foto auf einem USB-Stick sofort mit, kannst bei der Gelegenheit auch gleich deine Bewerbungsunterlagen checken lassen und dir allgemeine Tipps zur Jobsuche holen. Termine in deiner Nähe findest du unter www.jugendservice.at/allesbewerbung.

JugendService
4240 Freistadt, Pfarrgasse 9
Mo bis Do: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215912
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

**LEBE DEIN
TALENT**
DIE LEHRE.

Karriere in der Küche!

Mit einer Lehre als Köchin/Koch kannst du deine Leidenschaft für Lebensmittel und das Kochen entfalten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT



Christoph Maria Herbst bekommt unerwünschte Gesellschaft von Schascha.

KINOTIPP

Der Buchspazierer

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen. ■

Anzeige

„Der Buchspazierer“
Ab 10. Oktober bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 9. Oktober

ab 11:40 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; Wildfrüchte (Weißdorn, Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln von Obstbäumen und Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden – **Ungünstig:** Brennholz schlagen – Siehe auch morgen

DO+FR 10.+11. Okt.

aufsteigender M. – Fr. ab 18:35 Uhr Wassermann
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse ernten; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SA+SO 12.+13. Okt.

aufsteigender Mond – So. ab 21:55 Uhr Fische
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

MO+DI 14.+15. Okt.

aufsteigender Mond – Di. ab 22:30 Uhr Widder
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Rasen versorgen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Pflege des Körpers; Herzangelegenheiten; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MI 16. Oktober

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Haltbarmachen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und Sägeholz schneiden; Butter rühren; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genußmittel

DO 17. Oktober

Vollmond um 13:27 Uhr; ab 22:00 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Quellen suchen; alles ernten; das ganze Haus durchlüften; Heilkräuter anwenden; heilende Salben u. Bäder; Familienangelegenheiten; guter Tag für Verkäufe – **Ungünstig:** körperliche Anstrengungen

tips.at/mondkalender

WEIHNACHTSFREUDE

Kinderaugen zum Strahlen bringen

FREISTADT. Was kann schöner sein, als jemandem Liebe und Freude zu schenken? Jedes Jahr machen sich zahlreiche freiwillige Helfer auf den Weg, um bedürftigen Kindern in Rumänien Geschenke zu überbringen.



Die Freude ist den Beschenkten deutlich ins Gesicht geschrieben. Foto: Gerti Holzer

Ziel der Aktion „Weihnachtsfreude“ ist es, die Augen der Kinder zum Strahlen zu bringen. Die Geschenkpakete werden in Kindergärten, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen sowie auch im Rahmenprogramm bei christlichen Gottesdiensten in Rumänien an die Kinder verteilt. Und das Beste daran: Jeder kann sich dran beteiligen! Einfach eine leere Schuhschachtel mit Hygieneartikeln, Süßigkeiten, Schul-

utensilien, neuwertiger Kleidung und Spielsachen zusammenpacken und bis 15. November bei einer der Sammelstellen in Freistadt abgeben. ■

Sammelstellen

- Fam. Chalupar (Projektleitung)
Kefermarkt, Aistfeld 1
0660 3122980
- Fam. Leitner, Lasberg
07947 7100
- Fam. Graser, Sandl
0676 6719809
- Fam. Schestauber, Gutau
0680 1481693
- Marcela Chalupar, Grünbach
0664 1978587
- Möbelhaus Manzenreiter
zu den Öffnungszeiten
- Hildegard Manzenreiter,
0676 88408201
Freistadt, Etrichstraße 1

Mehr über die Aktion unter
www.weihnachtsfreude.at



Sozialengagement Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Kefermarkt spendete 2.000 Euro an Herzkinder Österreich. Das Geld konnte bei der alljährlichen Kräuterweihe mit Festgottesdienst und Frühschoppen durch den Verkauf von verschiedenen Kräuterprodukten wie Lavendelsaft, Ringelblumensalbe und Kräutersalz eingenommen werden und kommt nun der Hilfsorganisation für herzkranken Kinder und betroffenen Familien zugute. Foto: privat



Wie schütze ich mein Eigentum? Antwort gibt es am Sicherheitstag. F: Rawf8/Adobe Stock

PENSIONISTENVERBAND

Sicherheit geht vor

UNTERWEITERSDORF. Mit einem Sicherheitstag am Donnerstag, 10. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal bietet der Pensionistenverband Bezirk Freistadt der älteren Generation die Möglichkeit, sich bei Experten über wichtige Sicherheitsthemen zu informieren. Der Eintritt ist frei, auch für Nicht-Mitglieder. Neben Fachreferaten besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Christian Kräutler vom Kuratorium für Verkehrssicherheit spricht über Mobilität im Alter.

Rudolf Frühwirth, ein ehemaliger Beamter des Landeskriminalamts, erklärt, wie man Haus, Wohnung und Auto absichern kann. Gerald Sakoparnig vom Landeskriminalamt spricht darüber, in welche Fallen man bei Internet- und Telefonkriminalität tappen kann und wie man dies vermeidet. ■

PVÖ-Sicherheitstag
Donnerstag, **10. Oktober 2024**
14 bis 17 Uhr / Gemeindesaal Unterweikersdorf / Eintritt frei

TIPS-AKTION

Gipfelstürmer 2024

OÖ/BEZIRK. Tips und der Mammut Store Linz Hauptplatz haben auch 2024 wieder alle fleißigen Berggeher eingeladen, bei der Aktion Gipfelstürmer mitzumachen. Thomas Sandner aus dem Bezirk Freistadt zählt zu den Gewinnern.

Alle, die mindestens 20 Gipfel über 500 Meter erklommen haben, hatten die Chance, „Gipfelstürmer 2024“ zu werden. Rund 5.300 Gipfelfotos wurden eingereicht, aus diesen die Gewinner ausgelost.

Über die Hauptpreise – Mammut Store-Gutscheine im Wert von je 500 Euro – freuen sich Elisabeth Stadlhuber aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung und Johann Spatt (Steyr) sowie die „Gipfelstürmerin auf Instagram“ Judith Pühringer (Bezirk Rohrbach). Zudem gab es Monatschallen-



Gewinner Thomas Sandner (Freistadt) mit Maria Hoflehner (Tips) Foto: Tips

ges, Thomas Sandner aus dem Bezirk Freistadt war die Glücksfée hold, er gewann als Monatspreis einen 100 Euro-Gutschein vom Mammut Store.

Tips gratuliert allen Gewinnern und sportlichen Teilnehmern! Alle Infos zur Aktion gibt es auf: www.tips.at/gipfelstuermer ■



SONS TIGES

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

MARKTPLATZ

Aktuelles



Fotos vom Weltkrieg,
Zeitungen, österreichische Straf-
prozessbücher aus dieser Zeit.
Preis auf Verhandlungsbasis!
☎ 0699 81492328
Attersee am Attersee



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Tep-
piche, Silberartikel, Kleinkunst,
Uhren, Bleikristall, Schmuck,
Münzen, Schreib- & Nähmaschi-
nen uvm. ☎ 0676 6405735

Wir suchen:
BOHM MOBEL
> Tischler
> Arbeitsvorbereiter
> Monteure
boehmmobel.at/jobs

Professionelle Grundreini-
gung aller Oberflächen für Ter-
rasse, Fassade und in Ausstel-
lungshallen, Büros, Werkstät-
ten, Garagen und Keller so-
wohl für gewerblich als auch
privat. Ich mache Ihnen gerne
ein Angebot nach Besichti-
gung. ☎ 0664 1447273.



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Por-
zellan, Kristall, Schmuck, Uh-
ren, Münzen, Teppiche, Spiri-
tuosen.
☎ 0650 2352637



www.josefhartmann.at
KAUF: Antikes, Silber, Porzel-
lan, Kristall, Schmuck, Uhren,
Abendgarderobe, Pelze, Teppi-
che, Kleinkunst, Spirituosen,
Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Die **PROFI TIPS** aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

SEAT ROTSCHE FREISTADT
www.rotschne.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR
www.ford-aumayr.at

www.tips.at

Antiquitäten

BARANKAUF: Verlässenshaf-
ten, Pelze, Porzellan, Kristall,
Zinn, Briefmarken, Münzen,
Schmuck, Jagdtrophäen. Kos-
tenlose Hausbesuche,
Handelshaus Frühlich
0665 65700999

Brennstoffe

Verkaufe hartes, trockenes
Brennholz, Buche/Eiche/Bir-
ke, küchen-/kachelofengerecht
gespalten ☎ 0664-1290936

Briefmarken/Münzen

Int. WELSER MÜNZBÖRSE
An&Verkauf, Schätzung
Münzen, Ansichtskarten,
Philatelie, Schilling Umtausch,
Samstag 12.10.2024
11.00-16.00, Stadthalle
4600 Wels, Pollheimerstrasse 1
0699 11493254
www.muenzvereinwels.at

E-Mobilität

Verkaufe **2 Elektro-Fahrrä-**
der mit abnehmbarem Akku +
Ladegerät ☎ 0664 2796527,
07952 20549



Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für
Nikon, extrem lichtstark, ideal
für Portraiffotos, wurde kaum
benutzt, super Zustand, Abho-
lung in Naarn, Versand mög-
lich, VP: € 640,- ☎ 0664-
8157716

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet



Sony Handycam DCR-
SR72E, 60 GB, inkl. Lampe,
Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x
optical Zoom, One Touch Disc
Burn, VP: € 130,-, ☎ 0664-
4010467

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche
eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche
GRATIS dazu! Verkäufe, was du nicht mehr
brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-freistadt@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Info-Telefon:	+43 7942 74100 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Mag. Susanne Überegger
Kundenberatung:
Heike Stadler
Gerhard Larnsdorfer
Sekretariat:
Doris Pirklbauer
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 30.740

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
M.A., MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch Ver-
vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstüt-
zung von Künstlicher Intelligenz (KI)
erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197



VRM:
MITGLIED IM
VERBAND DER
REGIONAL MEDIEN
ÖSTERREICHS



Sudoku

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

1								4
	2	8					1	6
	4			9				5
		7	3		8	4		
			5		7			
		6	1		9	5		
	6			1			7	
	9	4				3	1	
5								2

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Wenn die 30 für dich einen bitteren Beigeschmack hat, trink einfach so lange, bis dieser Beigeschmack weg ist!

Lieber Martin, alles Liebe und Gute zum 30. Geburtstag!

Anita, Anni, Stephan, Padi und Rebecca

Alles Gute zum **50er** Eduard - des duad uns furchtbar lad

29 will Carmen immer sein, doch der 40er holt sie ein!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag von deiner ganzen Familie!

80

Ja, schau nur hin, heute stehst du in der Zeitung drin. Denn 80 Jahre sind es wert, dass man dich ehrt!

Alles Liebe zu deinem runden Geburtstag!

MARIA UND FAMILIE

60 Jahre zueinander stehen, Jeden Weg gemeinsam gehen, Ein Glück das nicht jedem gewährt, Ist heute ein besonderer Anlass, dass man euch ehrt.

Alles Gute wünscht euch eure Familie

90 Jahre sind vergangen, seit dein Leben angefangen. Manchmal traurig manchmal heiter, irgendwie ging's immer weiter. Gemeinsam wollen wir dir sagen, es ist gut, dass wir dich haben.

Die besten Wünsche von deinen Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln und dem Urenkerl.

MARKTPLATZ

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218
Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111
Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Heirat

55 J., Powerfrau, leidenschaftlich, zärtlich. Genießt Du es bekoht zu werden. Wärd Du bereit eine Freundschaft behut-sam aufzubauen und den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen.

Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben: Wir unterstützen **Damen und Herren von 30 bis 80+** bei der Partnersuche. Vielleicht wartet der richtige Partner direkt vor der Haustür und das Liebesglück wird wahr. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir plaudern gerne mit Ihnen. Diskretion ist dabei oberstes Gebot, alle Daten werden vertraulich behandelt. **Gratriserberatung** unter ☎ **0664-88262264**

Agentur Liebe&Glück
office@liebes-klick.at
www.liebeundglueck.at

Elisabeth, 64 J., schlank, romantisch, zärtlich. Du vermisst schon lange Liebe? Du fühlst Dich einsam? Dir fehlt jemand zum Reden, Kuscheln, Küssen? Du möchtest wieder glücklich sein?

Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Irm, 73 J., Witwe. Ich würde gerne für Dich kochen und Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin nicht ortsgelunden und mobil und kein Weg ist mir zu weit zu Dir. Du, gerne bis 85 J. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

SENIORKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:

☎ **0664-2201555**

Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Heizung

FRANZ HAIDER
HEIZUNG - BAD - SOLAR
4271 St. Oswald/Fl. - An Anger 28
Tel.: 07945/7883 - Fax: 07945/7817-4
office@haider-hb.at - www.haider-hb.at

Bis zu 75% Förderung bei Heizungsumstellung

Infrarot-Heizpaneel 300 Watt, ideal auch für Badezimmer, Schlafzimmer, Keller, Wintergarten, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Technologie. Günstig um € 195,-.

☎ **0664-5311747.**

Landwirtschaft

Forstunternehmen

Biete motormanuelle Holzschlägerung und -bringung. Ich freue mich auf deine Anfrage!

0664/1630060

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Verkauf

Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, ☎ 0676 7729992

Erotik

MASSAGESTUDIO Dolni Dvoriste (CZ) hat Termine frei! Whatsapp: 0677 62474544

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN
0676-3530304

Quad

Verkaufe kaum gebrauchte Quad, CF-Moto-Sondermodell inkl. 3 Koffer+Nav.halterung, CCM 973, KW 55K, EZ 2022, Erstbesitz, KM 2.700, \$57a-Pickelr bis 03/25, VB € 11.000, ☎ 0660 5493420

KFZ-VERKAUF

Opel

Autobastler!! Opel Insignia Sports Tourer, Allrad, Diesel, Bj. 2011, KEIN Pickelr, VB € 2.500,-. ☎ 0664 73792255.

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich!

Fr. Prammer, ☎ **0664-1611970, www.hausundhof.co.at**

VERKAUF

Wohnungen

Wels/Wimpassing: wunderschöne Eigentumswohnung in ruhiger Lage (15 Minuten per Fuß ins Zentrum, Verkehrsanbindung vor Ort, Supermarkt in der Nähe), Privatverkauf **ohne Makler**; 73,74 m², Loggia 5,6 m² südwestlich ausgerichtet (traumhafter Ausblick auf Bergpanorama, erreichbar von Küche und Wohnzimmer aus), großes Wohnzimmer, Schlafzimmer extra, teilmöbliert, beziehb. ab 1.1.2025, neuwertige DAN-Einbauküche mit AEG Geräten, Keller 8 m², Badezimmer NEU 2024, WC extra, Abstellraum, generalsaniert, Einbauschränke, Lift uvm.! Leisbares Wohnstück: Preis € 195.000,-. Nähere Auskünfte: ☎ 0677 61735443

VERMIETUNG

Garagen

2 kleine Garagen in Freistadt, Nähe Rotes Kreuz, € 45,-/Monat. 07942 72905

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Mehr Stellen auf **regionaljobs.at**

STELLENANGEBOTE

Reinigungspersonal

Suchen **Reinigungskraft in Freistadt** (nahe Arbeiterkammer) DI+FR ab 8 Uhr je 2,0 Std. (geringfügig; Zeit nach Vereinbarung).

It. KV € 11,55/Std.

Fa. Reinigungs-Service GmbH
Tel.: 0732-383047
WhatsApp: 0676-84988480
office@reinigungs-service.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

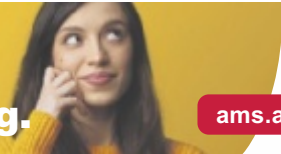
Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Bezahlte Anzeige

mein Job.
meine Entscheidung.





ams.at/meinjob

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate ■ Beilagen und
■ Onlinewerbung

Die Marktgemeinde Tragwein erweitert ihr Team!
Wir suchen:



Mitarbeiter/in im Bürgerservice


25–30 Wochenstunden, Funktionslaufbahn GD 21. Dienstbeginn ab sofort!
Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. GDG 2002, Funktionslaufbahn GD 21. Bruttogehalt für 25 Wochenstunden € 1.527,00 – für 30 Wochenstunden € 2.032,50 – das tatsächliche Gehalt wird je nach Beschäftigungsmaß nach Vorlage der anrechenbaren Vordienstzeiten ermittelt.

Ihre schriftliche Bewerbung ist bis spätestens **Dienstag, 22. Oktober 2024, 11:00 Uhr** per Mail an gemeinde@tragwein.ooe.gv.at zu übermitteln.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne während der Amtszeiten die **Amtsleiterin Frau Manuela Eichinger, BA** unter 07263/88255 oder per Mail: eichinger@tragwein.ooe.gv.at zur Verfügung.

Anforderungsprofil/Bewerbungsinfos unter www.tragwein.at

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



Marketing-/Office Assistenz (m/w)


Buchner ist der Pionier im ökologischen Holzbau aus dem Mühlviertel. Wir suchen ab sofort eine motivierte Marketing-/Office Assistenz zur Unterstützung unseres Teams.

Deine Aufgaben:

- Hilfe bei Planung & Durchführung von Marketingmaßnahmen
- Mitgestaltung/Umsetzung von Kampagnen
- Zusammenarbeit mit externen Agenturen
- Organisation von Firmenveranstaltungen (Messen & Kundenevents)
- Betreuung und Weiterentwicklung Web & Social Media Kanäle
- Unterstützung im Front Office (Empfang, Sekretariatsaufgaben)
- Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten

Hast du Lust auf eine spannende, abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit? Würdest du gerne in einem kollegialen Umfeld mit familiärem Betriebsklima und flachen Hierarchien tätig sein? Dann melde dich gleich bei:

Buchner GmbH – Der Holzbaumeister
4273 Unterweißenbach, Mötlas 43
z.Hd. Dipl. Ing. (FH) Christian Leski
E-Mail: office@buchner.at, Tel.: 07956 / 74 11


Der Holzbaumeister

Aus gesetzlichen Gründen sind wir verpflichtet darauf hinzuweisen, dass für diese Position das Mindestjahresbruttogehalt bei € 27.000 liegt. Das tatsächliche Bruttogehalt wird je nach Erfahrung und Qualifikation individuell vereinbart.

Nur echt mit dem grünen Hut!

nachrichten.at/schmankerlwahl

OÖNachrichten



Schmankerl-Wahl

VOTEN UND SCHMANKERL-PARTY GEWINNEN!

Schmankerl wählen und gewinnen!

Die OÖNachrichten suchen die Lokale mit den besten Schmankerln im Land! Stimmen Sie für Ihr persönliches Lieblingsgericht und sichern Sie sich Ihre Gewinnchance auf eine Schmankerl-Party im Wert von € 250. Jetzt mehr erfahren und mitstimmen unter nachrichten.at/schmankerlwahl





Jetzt voten!





WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER
NÖRDBÖHMEN
TOURISMUS · FREIZEIT



Lies was G'scheits!

TESTFAHRT

Kia Sportage HEV: mitten drin statt nur dabei

Es braucht einiges, um sich im dicht gedrängten Segment der Kompakt-SUVs einen Namen zu machen. Kein Problem für den Kia Sportage HEV.

Eines der vielen Erfolgsgeheimnisse des Kia Sportage ist gar keines, sobald man einen Blick in die Preisliste geworfen hat. Das Angebot an Antrieben sucht seinesgleichen, Diesel, Turbo-Benziner, Vollhybrid, Plug-in-Hybrid, alles da und mit einem großflächigen Leistungsspektrum von 115 bis 245 PS gesegnet. Das Testmodell war mit dem vermeintlichen Außenseiter besetzt, und nein, da meinen die Testfahrer von Fahrfreude.cc nicht den Diesel, sondern den Vollhybrid.

Der steht etwas im Schatten der Plug-ins, zu Unrecht, zumindest, wenn so gut gemacht wie im



Der Kia Sportage HEV GT-Line ist ab 57.140 Euro erhältlich.

Foto: www.fahrfreude.cc

Sportage. Die Kombination aus 180 PS starkem Turbo-Benziner und 60 PS leistendem E-Antrieb subsumiert sich im HEV zu einer Systemleistung von 230 PS und 350 Newtonmeter an maximalem Drehmoment. Leistung satt für ein Familien-SUV mit entsprechend stattlichen Fahrleistungen. Der Clou aber ist die 6-Gang-Automatik, die den Vorzug gegenüber dem bei Vollhybriden sonst üblichen CVT-Getriebe erhielt.

Alles im Fluss

Sie schenkt dem technisch hochwertigen Gesamtkonstrukt ein seidenweiches und zugleich selbsterklärendes Wesen. Ruhig und gleichmäßig wird die Kraft auf alle vier Räder verteilt, ob voll- oder teilelektrisch unterwegs ist kaum wahrnehmbar, genauso wie die Schaltvorgänge. Da heult nichts, da wirkt nichts angestrengt, da gibt es nichts über leere Akkus zu erzählen. Alles ist quasi im Fluss, und so man dem

Kia nicht eine ihm tendenziell eh fremde Hektik auferlegt, ist auch der Verbrauch niedrig. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Kia Sportage HEV GT-Line

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/E-Motor

Systemleistung: 230 PS

Max. Drehmoment: 350 Nm/1500 U.

Testverbrauch: ca. 6,9 Liter Vmax: 195 km/h

0 auf 100 km/h: 8,3 Sek

Preis ab: 57.140 Euro



DAS MAZDA MA FESTIVAL RAUM FÜR DIE BESTEN ANGEBOTE



FÜR KURZE ZEIT
MEISTERSTÜCK BONUS*

*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens vom 06.09. bis 31.10.2024. Zulassung bis 20.12.2024. Verbrauchswerte lt. WLTP: CX-30: 129–148 g, 5,7–6,6 l / CX-5: 146–173 g, 5,6–7,6 l / MX-30 EV: 0 g, 17,9 kWh / MX-30 R-EV: 21 g, 17,5 kWh + 1,0 l / CX-60 PHEV: 33 g 23 kWh + 1,5 l / CX-60 Diesel: 129–142 g, 5,0–5,5 l / CX-80 PHEV: 35–36 g, 23,8 kWh + 1,6 l / CX-80 Diesel: 148–151 g, 5,7–5,8 l. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Mazda Partnern. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: August 2024.

AUTO EDER WALDING

MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3
4111 WALDING
TEL. 07234/21482
WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER PASCHING

AN DER TRAUNER KREUZUNG (NÄHE PLUS-CITY)
4061 PASCHING
TEL. 07229/73144
WWW.EDER.MAZDA.AT

AMBROS AUTOMOBILIE

GUTAUER STRASSE 5
4283 BAD ZELL
TEL. 07262/7397
WWW.AMBROS.MAZDA.AT

OBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - SV Gr.-W. Micheldorf	3:1	(1:1)	R:-
SV Gmundner Milch - SPG Pregarten	0:1	(0:1)	R:-
DSG Union Perg - SV Bad Schallerbach	3:0	(1:0)	R:-
SPG SV Friedb./Pö. - SPG Edelw./N.Heimat	0:1	(0:0)	R:-
Union Dietach - SPG Weißk./Allhaming	3:1	(2:0)	R:-
SU Bad Leonfelden - ASK St. Valentin	2:0	(0:0)	R:-
SV Bad Ischl - UFC Ostermiething	1:3	(0:1)	R:-
SU St. Martin i.M. - UFC Rohrbach-Berg	1:2	(1:1)	R:-

1. Union Dietach	9	8	0	1	23	4	24
2. Union Mondsee	10	7	2	1	26	11	23
3. UFC Ostermiething	10	7	0	3	17	13	21
4. SPG SV Friedb./Pö.	10	6	1	3	25	10	19
5. SU Bad Leonfelden	10	5	3	2	17	13	18
6. SPG Edelw./N.Heimat	9	5	2	2	20	17	17
7. SV Bad Schallerbach	10	5	1	4	17	13	16
8. SPG Weißk./Allham.	10	4	3	3	15	18	15
9. SV Gr.-W. Micheldorf	9	3	1	5	15	20	10
10. UFC Rohrbach-Berg	10	2	4	4	11	20	10
11. DSG Union Perg	9	2	4	3	9	9	10
12. ASK St. Valentin	10	2	2	6	14	27	8
13. SV Gmundner Milch	10	2	1	7	12	19	7
14. SU St. Martin i.M.	9	1	3	5	11	17	6
15. SPG Pregarten	10	1	3	6	9	19	6
16. SV Bad Ischl	9	1	2	6	8	19	5

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

FUSSBALL- SPIELPLAN

11. bis 13. Oktober

OÖ Liga

SPG Pregarten - SU Bad Leonfelden	Sa. 16.00
-----------------------------------	-----------

Bezirksliga Nord

Wartberg/Aist - St. Oswald/Fr.	Fr. 20.00
Freistadt - Julbach	Sa. 16.00

1. Klasse Nordost

Bad Kreuzen - Königswiesen	Fr. 20.00
Tragwein/Kamig - Schönauf	Sa. 15.00
Bad Zell -	
SPG Weitersfelden/Kalbenb./Liebenau	Sa. 17.00
Baumgartenberg - Lasberg	Sa. 17.00
Rainbach - Saxen	Sa. 18.00
SPG Pregarten 1b - Mauthausen	Sa. 18.15

2. Klasse Nordost

Pierbach/Rechberg - Treffling	So. 16.00
-------------------------------	-----------

2. Klasse Nordmitte

Unterweißenbach - Bad Leonfelden 1b	Fr. 19.00
Gutau - Hagenberg	Sa. 16.00
Sandl - Unterweitersdorf	Sa. 16.00
Alberndorf - Kefermarkt	So. 16.00
Neumarkt i. M. - SPG Katsdorf Juniors	So. 16.00
SPG Windhaag/Leopoldsdorfschlag -	
Reichenau	So. 16.00

Landesliga Frauen OÖ

St. Oswalds/ Fr -	
SPG Wallern/Krenglbach 1b	Sa. 17.00
SPG Schweinbach/Hagenberg -	
SPG Aschach/St. Ulrich/Ternberg	So. 16.00

Frauenkl. OÖ Nord/Ost

Kefermarkt - Altenfelden Damen	Sa. 14.00
--------------------------------	-----------

TISCHTENNIS
Anna Haderer gewinnt WIN-Turnier

PREGARTEN. Das erste nationale Turnier dieser Saison war für Anna Haderer (Union Pregarten) sehr erfolgreich. Die 14-Jährige gewann das WIN-Turnier in der Gruppe 3 in Bruck an der Mur mit sieben Siegen und zwei Niederlagen.

Bei diesem Turnier kämpften 260 Nachwuchsspieler aus Österreich (180 Burschen und 58 Mädchen) um die begehrten Ranglistenpunkte. „Das war richtig knapp“, so Anna Haderer, die vor dem letzten Spiel noch auf Platz 3 lag und das Spiel gegen die Kapfenbergerin Ema Somodi für sich entscheiden konnte. „Das Training in den Sommerferien hat sich ausgezahlt. Trotz Hitze wurde in der



Das 14-jährige Nachwuchstalent Anna Haderer mit dem erkämpften Pokal.

Foto: Markus Greindl

Halle trainiert und geschwitzt“, freut sich auch der Nachwuchsleiter Union Pregarten Sektion Tischtennis, Egon Kagerer, über den Erfolg. ■

BEZIRKSLIGA NORD

TSU Wartberg/A. - Altenberg	1:1	(1:1)	R: 0:1
Gallneukirchen - Freistadt	3:0	(0:0)	R: 3:2
St. Oswald/Fr. - Lembach	0:1	(0:0)	R: 1:2
Oeppling-Peilstein - Schweinbach	0:0	(0:0)	R: 3:4
Union Julbach - Union Anreith	1:0	(1:0)	R: 2:3
Haslach - SPG Katsdorf	5:2	(1:1)	R: 2:1
Vorderweißenbach - Hofkirchen i.M.	4:1	(3:1)	R: 1:1

1. Gallneukirchen	7	6	1	0	14	1	19
2. St. Oswald/Fr.	7	5	1	1	20	4	16
3. Lembach	7	4	3	0	16	6	15
4. Haslach	7	4	1	2	16	12	13
5. Oeppling-Peilstein	7	3	3	1	7	5	12
6. SPG Katsdorf	7	4	0	3	12	14	12
7. TSU Wartberg/A.	7	3	1	3	13	13	10
8. Altenberg	7	3	1	3	13	14	10
9. Union Julbach	7	2	3	2	10	9	9
10. Vorderweißenbach	7	2	1	4	12	18	7
11. Freistadt	7	1	2	4	10	13	5
12. Schweinbach	7	0	3	4	8	13	3
13. Hofkirchen i.M.	7	1	0	6	3	26	3
14. Union Anreith	7	0	2	5	4	10	2

1. KLASSE NORD OST

Mauthausen - Union Rainbach	1:4	(0:0)	R: 3:2
Saxen - SC Tragwein/Kamig	5:0	(3:0)	R: 3:0
St. Pantaleon-Erla - Bad Zell	3:1	(2:1)	R: 2:1
Lasberg - Bad Kreuzen	2:4	(2:0)	R: 2:0
Luftenberg - SPG Pregarten 1b	0:4	(0:0)	R: -
Union Königsw. - SPG Weitersf./Kalt./Lieb.	6:0	(2:0)	R: 3:0
Schönauf - Baumgartenberg	5:1	(3:1)	R: 5:1

1. St. Pantaleon-Erla	7	5	2	0	18	5	17
2. Saxen	7	5	1	1	13	5	16
3. Lasberg	8	5	0	3	15	9	15
4. SC Tragwein/Kamig	7	5	0	2	18	14	15
5. Schönauf	7	5	0	2	15	9	15
6. Union Königswiesen	7	4	2	1	18	7	14
7. SPG Pregarten 1b	8	4	2	2	21	14	14
8. Union Rainbach	8	2	5	1	13	12	11
9. Luftenberg	7	3	1	3	9	10	10
10. Mauthausen	7	3	0	4	16	17	9
11. Bad Zell	8	1	1	6	13	18	4
12. Bad Kreuzen	7	1	1	5	7	21	4
13. Baumgartenberg	7	0	1	6	4	19	1
14. SPG Weit./Kalt./Lieb.	7	0	0	7	2	22	0

2. KLASSE NORD MITTE

Unterweitersdorf - St. Magdalena 1b	0:1	(0:1)	R: -
Hagenberg - Unterweißenbach	5:2	(4:1)	R: -
SPG Katsdorf Jun. - Sandl	0:3	(0:2)	R: -
Kefermarkt - Gutau	2:2	(1:1)	R: 2:2
Alberndorf - Reichenhau	4:2	(2:1)	R: 1:1
Bad Leonf. 1b - SPG Windhaag b.Fr./Leo.	5:0	(3:0)	R: -
Reichenau - Neumarkt i.M.	1:4	(0:2)	R: 0:3

1. Bad Leonfelden 1b	8	8	0	0	24	2	24
2. Hagenberg	7	6	0	1	30	8	18
3. Alberndorf	7	6	0	1	20	10	18
4. Gutau	8	5	2	1	14	8	17
5. Reichenhau	7	4	0	3	13	9	12
6. Kefermarkt	7	3	2	2	15	11	11
7. St. Magdalena 1b	8	3	2	3	11	11	11
8. Unterweißenbach	8	3	1	4	17	24	10
9. Neumarkt i.M.	7	3	0	4	15	21	9
10. Reichenau	7	2	1	4	8	15	7
11. Sandl	7	2	0	5	13	17	6
12. SPG Katsdorf Jun.	7	1	0	6	5	18	3
13. SPG Windhaag b.Fr./Leo.	7	1	0	6	7	25	3
14. Unterweitersdorf	7	0	0	7	2	15	0

2. KLASSE NORD OST

Union Perg 1b - Union Pierb./Rechb.	1:0	(0:0)	R: -
Naam 1b - SPG Union Niedern./St.Flo.Jun.	1:3	(0:2)	R: -
Arbing - Münzbach	2:2	(2:2)	R: 0:1
Pabneukirchen - SPG St. Georg./Lang.	2:1	(1:0)	R: 1:3
Steyregg - ASKÖ Perg/SU Windhaag	2:3	(0:2)	R: -
SPG Stahl Linz FC/Ebelsb. - ASKÖ Schwertb. 1b	7:0	(3:0)	R: -

1. Pabneukirchen	8	6	1	1	23	14	19
2. SPG Stahl Linz FC/Ebelsb.	7	6	0	1	29	7	18
3. SPG Union Niedern./St.Flo.Jun.	7	5	1	1	20	12	16
4. ASKÖ Perg/SU Windh.	7	5	0	2	17	13	15
5. Naam 1b	7	5	0	2	20	7	15
6. Steyregg	7	4	2	1	18	9	14
7. Union Perg 1b	7	4	0	3	14	11	12
8. SPG St. Georg./Lang.	7	2	2	3	12	12	8
9. Münzbach	7	2	2	3	13	17	8
10. ASKÖ Schwertb. 1b	8	2	1	5	11	23	7
11. Arbing	7	1	3	3	9	13	6
12. Ernsthofen	6	1	0	5	6	19	3
13. Treffling	6	0	0	6	2	16	0
14. Union Pierb./Rechb.	7	0	0	7	5	26	0



Die Taekwondo-Sportler aus dem Bezirk holten zahlreiche Medaillen bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften. Foto: TKD ASVÖ Tragwein

TAEKWONDO
Erfolgreicher Saisonauftakt

FREISTADT/TRAGWEIN. Einen gelungenen Saisonauftakt konnten die Taekwondo-Sportler aus Freistadt und Tragwein bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften feiern.

Sowohl ASVÖ Tragwein (Platz zwei), als auch ASKÖ Freistadt als Vierte der Medaillenwertung brachten einen Großteil der Klassensiege mit ins Mühlviertel. Die Sieger aus Tragwein im Poomsae (Schattenkampf) sind Lukas Schmidinger, Antonia Pum, Felix Hofko, Tamara Ebner, Magdalena Bertignoll, Oliver Gattringer und Lukas Schmiedinger im Einzel, die Teams Amilie Grabmann, Sophie Dreiling und Annika Bjerregaard sowie das Team Lara Grundwald, Antonia Pum und Marie Gattringer und Team 5 mit Magdalena Bertignoll, Tamara Ebner und Nicole Gattringer, und die Paare Oliver Gattringer und Mia Himmelbauer und Felix Hofko und Marie Gattringer.

Vollkontakt

Die Sieger aus Freistadt im Kyorugi (Vollkontaktkampf) sind Amelie und Noelia Stampfl, Felix Gusner, Fabio und Luca Schwarzing, Christoph Grasböck, Michael Neubauer und Emily Heumader. Eine weitere Goldmedaille errang Andreas Brückl im Poomsaebewerb. ■

EMPFANG

Anerkennung für Lasberger Paratriathlet

LASBERG. Nachdem bei den Olympischen Spielen zwar viele Spitzenleistungen von öö. Sportlern gezeigt wurden, das erhoffte Edelmetall aber ausblieb, gab es bei den Paralympics den erhofften Medaillenkubel: Nach Silber in Tokio 2021 gelang dem Mühlviertler Paratriathleten Florian Brungraber erneut der große Wurf.

Beim offiziellen Empfang im Linzer Landhaus gratulierten Landeshauptmann Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner (beide ÖVP) dem Lasberger. Sport begleitet den begeisterten Triathleten und Handbiker schon sein ganzes Leben. Zum



Ehrung für die öö. Sportler (v. l.): M. Achleitner, V. Max-Theurer, F. Brungraber, T. Stelzer, S. Gogl-Walli und L. Weißhaidinger

Triathlon kam er aber erst nach einem Unfall beim Paragleiten im Jahr 2011, der eine inkomplette Querschnittslähmung zur Folge hatte. Sein Triathlondebüt gab er kurz darauf beim Linz-Triathlon

2014 über die Sprintdistanz. Nach seiner Silbermedaille in Tokio 2021 zählte Brungraber auch in Paris zu den Top-Medaillenkandidaten – zu Recht, wie er mit seiner sensationellen Leistung einmal mehr unter Beweis stellte. Seine Medaillensammlung ist mittlerweile um eine weitere Medaille reicher, denn kurz nach den Paralympics holte Brungraber bei den Triathlon-Europameisterschaften im französischen Vichy Silber. Es war die vierte EM-Medaille für den Oberösterreicher – die dritte in Silber. Er machte sich somit unmittelbar vor seinem 40. Geburtstag, den er Ende September feierte, selbst das wohl schönste Geschenk. ■



Senegacnik auf dem Weg zu Rang drei

RALLYCROSS

Senegacnik ist EM-Dritter

BEZIRK FREISTADT. E&S Motorsport ist in diesem Jahr erfolgreich in den Rallyesport eingestiegen: Rallye-Pilot Simon Seiberl wurde vorzeitig 2WD-Staatsmeister. Das junge Freistädter Rennteam ist aber auch bei den spektakulären Rallycross-Rennen am Start. Dominik Senegacnik gelang in seinem dritten Jahr in der Rallycross-EM mit Rang drei eine echte Sensation. ■

TENNIS

Erfolgreiche Saison

PREGARTEN. Die Erfolge der vergangenen Freiluftsaison konnte der SV Pregarten 2024 noch einmal toppen. 2024 spielten drei Mannschaften in der Bundesliga und alle konnten wie im Vorjahr das Obere Play-off erreichen.

Die Herren +35 gewannen die Gruppe B souverän, siegten im Halbfinale mit 5:0 und unterlagen erst im Finale mit 1:4.

Ebenso erfolgreich die Herren +60, die ihre Gruppe B als Sieger beendeten, das Halbfinale mit 6:1 gewannen und erst im Finale 1:4 unterlagen.

Die Herren +55 beendeten ihre Gruppe als Zweite und belegten im oberen Play-off den ausgezeichneten fünften Platz.

Besonders erfreulich ist der Meisterschaftstitel der Herren 1 mit dem klaren Gewinn der 1. Klasse Nord C mit sechs Punkten Vorsprung, womit der Auf-



Herren +35 Foto: O. Höttinger, UTC Neudörf

stieg in die Bezirksliga geschafft wurde. Weiters konnten sich die Herren +45 in der Bezirksliga Nord B als Sieger feiern lassen und steigen damit in die Regionalliga auf.

Die Damen +45 spielten heuer erstmals in der Landesliga und holten den fünften Platz, womit der Klassenerhalt gesichert wurde. Insgesamt trat der SV 2024 mit 13 Mannschaften (davon eine Jugendmannschaft) in den diversen Klassen des ÖTV und ÖÖTV an, wobei alle den Klassenerhalt sichern konnten. ■



Tips
total regional.

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag auf tips.at/spitzenschule einreichen & bis zu 1.000 Euro gewinnen!

Tierschutz

Klima & Umwelt

Umgang mit Geld

Bewegung in der Schule

In Kooperation mit






MUSIKVEREIN

Auf zum Oktoberfest

LEOPOLDSCHLAG. Der Musikverein Mardetschlag veranstaltet ein zünftiges Oktoberfest mit Weißwurst, Brezn und Bier. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Mitschi-Band sowie die Kernland Musikanten. Wie jedes Jahr unterstützen die Kernland Musikanten mit den Erlösen ihrer Auftritte ein Sozialprojekt im Bezirk. In diesem Jahr wird der Reinerlös der Le-

benshilfe OÖ Freistadt/Unterweißenbach für die Errichtung einer Boccia-Bahn zur Verfügung gestellt, damit sich die Special Olympics Athleten künftig noch besser vorbereiten können. ■

Sa., 19. Oktober, ab 20 Uhr
Gasthaus Pammer
Mardetschlag
Eintritt: 7 Euro



Die Kernland Musikanten sorgen für Stimmung. Foto: Kernland Musikanten



Der Roadtrip nähert sich dem Höhepunkt. Foto: Jasmin Preslmayr

MATURABALL BHAK&HTL

Roadtrip zur Matura

FREISTADT. Auf die letzte Etappe ihres Roadtrips geht es für die Maturanten der BHAK&HTL Freistadt am Samstag, 19. Oktober, bevor im Mai 2025 das große Ziel, die Matura, ansteht. Unter dem Motto „Road Trip – 5 Jahre neben der Spur“ laden sie zum Maturaball ein. Der Einlass ist ab 19.30 Uhr. Begleitet wird der Abend von der Band Curly in a Crew und mehreren DJs, darunter Greenice, die für die mit-

reißende musikalische Unterhaltung sorgen werden. Vorverkaufskarten um 18 Euro (Abendkasse: 20 Euro) sind bei den Maturanten und im Schulsekretariat erhältlich. Abendkleidung ist obligat. Weitere Infos: roadtrip.hakhtlfreistadt.at ■

BHAK&HTL-Maturaball
Sa., 19. Oktober
19.30 Uhr / Messehalle Freistadt
Tips verlost online 1x2 Ballkarten!

ÖFEN UND HERDE

Hausmesse bei Grininger von 11.–13. Oktober

HELLMONSÖDT. Von 11. bis 13. Oktober 2024 lädt die Firma Grininger nach Hellmonsödt zur Öfen und Herde Hausmesse ein.

Pünktlich zur Messe werden die neuen Modelle der Firmen, Greithwald, Heta, Lotus, Nordpeis, Dovre, Rika und Austroflam präsentiert. Die Pelletöfen der Firma Piazzetta beeindrucken dabei durch absolute Laufruhe, bestechendes Design und Bedienungsfreundlichkeit. Die vermauerten Kaminanlagen von Nordpeis bieten ein Top-Preis-Leistungs-Verhältnis. Wassergeführte Herde der Firma Greithwald beheizen das ganze Haus. Auf einer Fläche von insgesamt 200 Quadratmetern werden 70 verschiedene Heizgeräte präsentiert. Beheizte Geräte von



Von 11. bis 13. Oktober gibt es wieder Wissenswertes rund um Öfen und Herde. Foto: Grininger

Heta, Lotus, Greithwald und Piazzetta lassen erahnen, wie wohligh warm es in den eigenen Wohnräumen sein könnte. Kostproben vom Greithwald Küchenherd und dem Heta Kaminofen machen Appetit auf Speisen aus dem Holzofen.

Lieferung nach Hause
Auf Wunsch wird jeder Ofen nach Hause geliefert und fachgerecht montiert. Ausführliche Informationen und zahlreiche Aktionen werden direkt bei der Hausmesse in Hellmonsödt geboten. ■ Anzeige

Ofenstudio Grininger
Färberweg 4
4202 Hellmonsödt
www.grininger.at
Hausmesse
11. bis 13. Oktober 2024
Geöffnet von 9 bis 17 Uhr

JUBILÄUMSSTIMMUNG

Festliche Klänge

ST. LEONHARD. Der Musikverein St. Leonhard feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert am Samstag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr im Kulturzentrum.

Unter der Leitung von Kapellmeister Bernhard Reithmayr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm,

das sowohl klassische Stücke wie den Marsch „Salemonia“ als auch moderne Arrangements wie „Viva la Vida“ und „Grand Canyon“ umfasst. Als besonderes Highlight wird das Stück „Das große Halali“ gemeinsam mit der Jagdhornbläsergruppe Freiwald-St. Leonhard aufgeführt. Eintritt: freiwillige Spende ■



50 Jahre Musikverein St. Leonhard

Foto: Musikverein St. Leonhard



Herbstmarkt in St. Oswald am 13. Oktober

Foto: stock.adobe.com/Alexander Rath

HERBSTMARKT

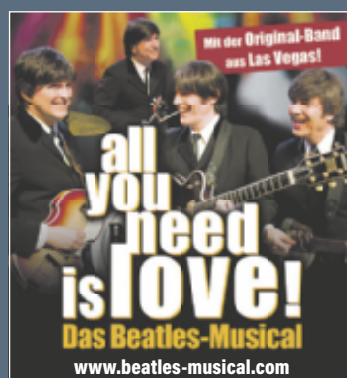
Kunsthandwerk und Schmankerl

ST. OSWALD. Am Sonntag, 13. Oktober, findet von 9 bis 16 Uhr der traditionelle Herbstmarkt der ÖVP-Frauen im Veranstaltungssaal statt. Besucher können sich wieder auf eine tolle Veranstaltung mit schon bekannten, aber auch neuen Ausstellern freuen. Diese haben beim Herbstmarkt die Möglichkeit, ihre selbstkre-

ierten Werke zu präsentieren und zu verkaufen. Neben herbstlicher Dekoration, Variationen aus Ton und Holz, werden auch köstliche Schmankerl wie Kürbis- und Kartoffelsuppe angeboten. „Ebenso werden wir unsere Besucher mit köstlichen Mehlspeisen sowie Kaffee oder Tee verwöhnen“, so die ÖVP-Frauen. ■



Kofferraum auf und los Der Sozialausschuss Kefermarkt veranstaltet am Sonntag, 20. Oktober, von 9 bis 12 Uhr einen Kofferraumflohmarkt am Parkplatz beim Lagerhaus Kefermarkt. Bei Schlechtwetter wird der Flohmarkt auf Sonntag, 27. Oktober, verschoben. Eine Anmeldung für den Verkauf ist erforderlich (07947 5910-12 oder gemeinde@kefermarkt.ooe.gv.at) Foto: privat



28.01.25 | Linz - Brucknerhaus



03.02.25 | Linz - Brucknerhaus



10.02.25 | Salzburg - salzburgarena

24.03.25 | Linz - Brucknerhaus



10.03.25 | Linz - Brucknerhaus



14.03.25 | Linz - Brucknerhaus



21.03.25 | Linz - Brucknerhaus

22.03.25 | Salzburg - salzburgarena

ÖÖNachrichten

TICKETS: WWW.COFO.AT



Robert Höfler und Bernhard Kitzmüller sind „Guitar Magic“. Foto: Robet Höfler

GUITAR MAGIC
Himmelsreiter

BAD ZELL. Zu einem Musikabend mit dem Duo „Guitar Magic“ laden Kulturforum und Hotel Lebensquell am Samstag, 12. Oktober, ein.

Unter dem Motto „Riders in the sky“ spielt das Duo Robert Höfler und Bernhard Kitzmüller feinste Akustik-Gitarrenmusik und Kultsongs der Popmusik. Konzertbeginn ist um 20 Uhr im Hotel Lebensquell, Karten- und Tischreservierung (VVK 10 Euro, Abendkasse 12 Euro) im Hotel Lebensquell, Tel.: 07263 7515 ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

DO, 10. Oktober

Kefermarkt: Vortrag "Essbare Landschaft" von Sabine Eilmsteiner im Pfarrzentrum, Bibliothek 19.00

Online: "Die neue Autorität - stark und positiv in der Erziehung", Dr. Philip Streit, Livestream-Anm.: erziehungsimpulse.at; 19.30.

Pregarten: Kabarett: Stefan Leonhardsberger "JA", Bruckmühle 19.30

Pregarten: Stadt-Roas Pregarten, "mehr Netzwerken", TP: Blumen+Ideen Jung & Punz OG 18.00, VA: Junge Wirtschaft Freistadt

St. Oswald: Monatstreffen PV, Forellenwirt 14.00

Unterweisersdorf: PVÖ-Sicherheitstag, Gemeindesaal 14.00-17.00, VA: PV

Waldburg: Frauenstammtisch Zur Walburga, GH Manzenreiter 19.00

Wartberg: Musikantentreffen im GH Gundacker, 19.00

FR, 11. Oktober

Freistadt/Lasberg: Alpenverein, Sektionstour für gemütliche Wanderer, Braunberg, Info und Anmeldung: Gerhard Kutschera 0676 6132007

Freistadt: Kabarett: Gery Seidl "beziehungsweise", Taurum 20.00, VA: Local Bühne

Kefermarkt: Offene Schlossführung, Treffpunkt Rezeption Schloss Weinberg, 14.00

Lasberg: Bauinfotag - Themen rund ums Bauen, Wimberger Hof 1, 15.00

Neumarkt: Tanzen ab der Lebensmitte für NEUE zum Kennenlernen, Musikschule 19.00, VA: SB

Waldburg: Feuerlöscherüberprüfung: F-Haus Oberschwandt von 13.00-14.30, F-Haus Freudenthal von 14.30-16.00

Waldburg: Seniorenstammtisch im GH Manzenreiter, 14.00

SA, 12. Oktober

Bad Zell: Reparatur & Näh-Treff, Marktplatz 30, 10.00-16.00

Freistadt: Alpenverein: Hoher Kalmberg (1.737m), Info und Anmeldung: Daniela Affenzeller 0660 5273650

Freistadt: Alpenverein: MTB Hohe Dirn (1.134m), Info und Anmeldung: Gottfried Schöberl 0650 370564

Freistadt: Konzert: Clarence Spady & Neal Black Band, Salzhof 20.00, VA: Local Bühne

Freistadt: Maturaball der HLW/HLK Freistadt, Musik: Rockies, DJ MDP und DJ Red Head, Messehalle 20.00

Gutau: AUF.G'SUNGA, Gstanzl-Lieder-Musi, Kubus, 14.00 und 20.00

Hagenberg: IVV-Wandertag, Start: oövsport.park 7.00

Hirschbach: 8. Pöstlingberggehen, TP Lagerhaus 6.00

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11.00-12.00

Kefermarkt: Jungschar-Start, Pfarrzentrum 14.00-16.00

Schönanu: Kunsthandwerksmarkt im Ortszentrum, 13.00-18.00

St. Leonhard: Jubiläumskonzert des Musikvereins St. Leonhard mit der Jagdhornbläsergruppe Freiwald-St. Leonhard, Kulturzentrum 19.30

St. Oswald: Spiel und Bastelnachmittag, JUZ 14.00-18.00

Tragwein: Volksmusik und Schlagerabend im Kulturtreff, 20.00

Unterweisersdorf: Kindersachenflohmarkt, Gemeindesaal 9.30-11.00, VA: EKIZ YoYo

SO, 13. Oktober

Freistadt: Flohmarkt, ÖTB Halle, 8.00-13.00, VA: Lions Club

Hagenberg: IVV-Wandertag, Start: oövsport.park 7.00

Lasberg: Familienwandertag, Start und Labstelle beim Pirchenfellner, vulgo Wiegner in Paben 16, 13.30, VA: ÖAAB und Ortsbauernschaft

Sandl: Lesung mit Eva Reichl "Mühlviertler Leichenschmaus", Gemeindezentrum 18.00

Schönanu: Kunsthandwerksmarkt im Ortszentrum, 9.00-17.00

St. Oswald: Herbstmarkt der ÖVP Frauen, Kunsthandwerk & Schmankerl, 9.00-16.00

Wartberg: Tag der Senioren, VAZ 10.30

Windhaag: Geführte Skulpturenwanderung mit Alfred Klepatsch, Start Marktplatz, Treffpunkt GBC 14.30 (Dauer ca. 2 Stunden)

MO, 14. Oktober

Kefermarkt: GH Mader: Dance4Kids, 17.00-17.45 / Dance-Fit-Tanzworkout "Latin Fit" 18.00-19.00

Neumarkt: ID-Austria-Grundlagen, Was ist das, wofür benötige ich das, wie geht das?, GH Reisinger 9.00 und 17.00, VA: SB

DI, 15. Oktober

Freistadt: ONLINE: Kosten sparen bei der Buchhaltung, WKO Freistadt bietet Tipps für Unternehmer, Info und Anmeldung: unternehmerakademie@wfi-ooe.at oder 05 7000-7052

Gutau: Vortrag: Krisenfester Haushalt, wie bereite ich mich persönlich vor? KuBus 19.30, zivilschutz-ooe.at, VA: Marktgemeinde

Kefermarkt: Kaffee- und Kuchennachmittag, Cafe Krah 14.00, VA: PV

MI, 16. Oktober

Freistadt: Elikia-Hoffnung für den Kongo, Vortragende: Hermine Moser, GH Deim 19.00

Kefermarkt: Tanzabend im GH Mader, Musik: "da Herbert", 18.00

Neumarkt: Plauderstammtisch, GH Ochsenwirt 14.00, VA: SB

Pregarten: Kochkurs, Sie sollten aus Gesundheitlichen Gründen (Krebs, Arteriosklerose, ...) auf Vegan umstellen wissen aber nicht wie? Wir wollen dabei eine Hilfe sein! Unkostenbeitrag: € 5,-, Infos u. Anm.: 0676 9626344

Pregarten: Tanzen ab der Lebensmitte, "Komm tanz mit und informiere dich!", GH Postl, Selker, 14.00

DO, 17. Oktober

Hirschbach: KKQ Kurs: "Wurzel-Vielfalt", Biohof Abraham 14.00

Leopoldschlag: Wanderung in Edlbruck, TP: Wanderschuh 13.30, VA: SB

Neumarkt: Wandern in Lasberg, Saisonabschluss, TP Parkplatz 13.00, VA: SB

FR, 18. Oktober

Kefermarkt: Offene Schlossführung, Treffpunkt Rezeption Schloss Weinberg, 14.00

Lasberg: Eröffnung der Künstlerausstellung in der Mühlviertler Kernlandhalle, 19.30, VA: KBR Lasberg

Neumarkt: Genussradeln Saisonabschluss, TP Sportplatz 9.00

Pregarten: Bildungs- und Lehrlingsmesse, Bildungszentrum 15.00-18.00

Pregarten: Kabarett: Comedy Hirten - "Immer wieder Österreich", Bruckmühle 19.30

Tierärzte

Notdienste 13. Oktober: Benedikt Muxeneder, **Pregarten** 07236 6000, Karl Kaltenberger, **Liebenau**, 07953 540, Karin Asannger, **Schönanu** 0664 3541211, Christian Lamprecht **Weitersfelden**: 0664 73650430

Blutspenden

Windhaag: Blutspendeaktion, 14. Oktober, Mehrzwecksaal, 15.30-20.30

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas - kostenlose Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, ☎ 0676 8776 2438

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle ☎ 07942 72140

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi ☎ 07942-72140

Freistadt: JugendService ☎ 07942 72572

Freistadt: Leben mit Babys, Purzelbaum ☎ 07942 74181

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, ☎ 0732 773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ ☎ 07942 75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07942 77778

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder ☎ 07612 63056

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby, ☎ 07942/702-62341, <https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheits-sozialles-und-familie/saeuglingsberatungstermine>

Pregarten: Erziehungs- und Familienberatung, ☎ 07942 70262341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes ☎ 0664 88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube ☎ 07236 7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07236 31341

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

Unterweisersbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe ☎ 07942 70262341

Unterweisersbach: Juristische Familienberatung ☎ 07942 70262341

Ausstellungen

Freistadt: "Lebensbilder", von Romy Roib und Rudi Prinz, Brauhaus Galerie, Öffnungszeiten: Sa. 13.00-18.00, So. 10.00-15.00, bis 13. Oktober

Freistadt: "Vernähte Geschichten", Ausstellung von Rosa-Luise Reingruber, Mi - Sa von 10.00-18.00, MÜK Freistadt, bis 23. November

Hirschbach: Bilder aus der "Hinterglasmal-Renaissance" - aus dem 20. Jahrhundert, bis 27. Oktober, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 14.00-17.00, So. 10.00-12.00 und 14.00-17.00

Windhaag: BRUCKNER17, bis Ende Oktober von 9.00 - 19.00 frei zugänglich, Alte Schule

Auflösung Sudoku

1	7	5	8	3	6	9	2	4
9	2	8	7	5	4	1	6	3
6	4	3	2	9	1	7	5	8
2	5	7	3	6	8	4	9	1
8	1	9	5	4	7	2	3	6
4	3	6	1	2	9	5	8	7
3	6	2	4	1	5	8	7	9
7	9	4	6	8	2	3	1	5
5	8	1	9	7	3	6	4	2



Die Rockies sorgen musikalisch für eine stimmungsvolle Ballnacht.

Foto: Rockies

HLW/HKL-MATURABALL

Adieu, Notenbank

FREISTADT. „La casa de Matura – endlich raus aus der Notenbank“ lautet das Motto des Maturaballs der 5. Klassen der HLW/HLK am Samstag, 12. Oktober, in der Messehalle. Inspiriert wurde es von der Serie „Haus des Geldes“. Musikalisch sorgen die Rockies für Stimmung, in der Disco-Black-Box bringen die DJs RedHead und MDP die Tanzfläche zum Beben. Neben der Wahl von Ballkönigin

und Ballkönig gibt es eine spektakuläre Mitternachtseinlage. Bei Tombola und Schätzspiel gilt es, das Glück herauszufordern. Kartenvorverkauf (18 Euro, AK: 20 Euro) bei den Maturanten und im Schulsekretariat. ■

Maturaball der HLW/HLK
Samstag, 12. Oktober 2024
19.30 Uhr / Messehalle Freistadt
Tips verlost online 1x2 Freikarten!



ASV HAGENBERG

15. IVV-Wandertag

HAGENBERG. Zum 15. IVV-Wandertag lädt der ASV Hagenberg gemeinsam mit den Hagenberger Naturfreunden am kommenden Wochenende, 12., und 13. Oktober. Gestartet werden kann an beiden Tagen von 7 bis 12 Uhr, Start und Ziel ist der OÖV Sport Park Hagenberg in

Veichter 47. Die Wanderfreunde erwarten drei bestens markierte Strecken mit sieben, zwölf und 20 Kilometer Länge mit Labstellen in Anitzberg, Alte Bahn Unterweikersdorf und Loibersdorf. Weitere Infos: www.asv-hagenberg.at/2024/09/25/15-hagenberger-ivv-wandertag/ ■

MUSIC

YOUR

RADIO

WELLE 1

music radio

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum
Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Foto: Thomas Kast, visitfinland

Tips Special
Schneeschuh-wanderung inkl. Ausrüstung & Guide

8 Tage ab
2.198,-

MADER REISEN

Foto: Costa

Tips Special
Bahnreise ab allen OÖ-ÖBB Bahnhöfen

24 Tage ab
3.990,-

MADER REISEN

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München
Jänner - März 2025
Kittilä - Levi - Rovaniemi -
Ausflüge in der Umgebung

GRÖNLAND- EXPEDITION

Mit Costa ins Reich der Eisberge
21.06. - 14.07. 2025
Schottland - Island - Grönland -
Norwegen

Foto: Costa

100 € Frühbucher-bonus bis 30.11.

15 Tage ab
1.490,-

Costa

Foto: Costa

100 € Frühbucher-bonus bis 30.11.

11 Tage ab
999,-

MADER REISEN

QUER DURCH'S MITTELMEER

30.08. - 13.09. 2025
Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Rom - Savona
Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

LISSABON & SCHÄTZE DES MITTELMEERS

28.09. - 08.10. 2025
Savona - Barcelona - Gibraltar - Lissabon - Cadiz - Malaga - Marseille - Savona
Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24

**Bis zu
70%
sparen**

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at





•OKTOBERFEST•

12.-13. OKT 2024 AMBROS BAD ZELL

www.ambros-automobile.at



PREMIERE

**Citroen e-C3
& Mazda CX-80**



JETZT GRATIS WINTERRÄDER BEI ALLEN LAGER-JUNGWAGEN

Nur bei Ambros Automobile GmbH in Bad Zell | Tragwein

Alfa Romeo Stelvio Business 2,2  190 PS, EZ 12/2021, 15.900 km, Perla Lunare, Diesel € 48.990,-	Alfa Romeo Tonale Edizione Speciale  131 PS, EZ 6/2022, 39.500 km, Blu Misano, Benzin € 35.990,-	Citroën Berlingo VAN M BlueHDI  102 PS, EZ 5/2023, 20 km, Perla Nera Schwarz, Diesel € 28.990,-	Citroën C3 Aircross BlueHDI 100  102 PS, EZ 9/2019, 66.800 km, Aluminiumgrau Met., Diesel € 15.990,-	Citroën C3 PureTech 83 S&S  83 PS, EZ 5/2021, 38.408 km, Platinum Grau, Benzin € 14.990,-	Citroën C3 PureTech 110 S&S  110 PS, EZ 8/2023, 19.182 km, Benzin € 16.990,-
Citroën C4 Cactus PureTech 110 S&S  110 PS, EZ 6/2020, 59.565 km, rot, Benzin € 14.990,-	Citroën C4 e-C4 136  136 PS, EZ 4/2023, 2.900 km, banquise weiß, Elektro € 29.990,-	Citroën C4 PureTech 100 S&S  99 PS, EZ 3/2023, 1.900 km, Olbia Blau, Benzin € 20.990,-	Citroën C5 Aircross BlueHDI 130 S&S  131 PS, EZ 8/2022, 8.900 km, Platinum Grau, Diesel € 30.790,-	Citroën C5 Aircross BlueHDI 130 S&S  131 PS, EZ 5/2020, 56.200 km, Artense Grau, Diesel € 22.990,-	Citroën C5 Aircross PureTech 130 S&S  131 PS, EZ 4/2019, 64.676 km, Perla Nera Schwarz, Benzin € 20.990,-
Citroën e-Spacetourer Batterie  136 PS, EZ 4/2023, 25 km, artense grau met., Elektro € 47.990,-	Citroën Jumper 35+ L4H2 BlueHDI  165 PS, EZ 3/2021, 149.754 km, Tiziano-Rot, Diesel € 25.990,-	Citroën Jumpy Electric Kastenwagen  136 PS, EZ 5/2023, 10 km, ICY Weiss, Elektro € 37.990,-	Fiat Tipo Hybrid 130 eDCT7  131 PS, EZ 8/2023, 6.057 km, Oceano Blau, Hybrid Elektro/ Benzin € 25.990,-	Hyundai Kona 1,6 CRDi 4WD  136 PS, EZ 11/2019, 73.554 km, rot, Diesel € 18.990,-	Jeep Compass 1,4 MultiAir2 FWD Sport  140 PS, EZ 1/2018, 82.900 km, Granite Crystal, Benzin € 17.990,-
Jeep Compass 1.6 Multijet S FWD GMT  131 PS, EZ 4/2022, 33.750 km, Italia Blau/Dach Schwarz, Diesel € 33.990,-	Mazda CX-5 CD184 AWD ALLRAD  184 PS, EZ 12/2019, 80.079 km, Diesel € 28.990,-	Mazda CX-30 D116 Comfort+  116 PS, EZ 1/2020, 48.347 km, Jet Schwarz Met., Diesel € 24.990,-	Mazda CX-60 3.3L  200 PS, EZ 2/2023, 18.890 km, crystal soul rot met., Diesel € 49.990,-	Mazda3 Skyactiv-G122 Comfort+  122 PS, EZ 3/2019, 71.075 km, crystal soul rot met., Benzin € 19.990,-	Mazda 6 Sport Combi G145  145 PS, EZ 5/2018, 69.578 km, Benzin € 19.990,-
Mazda MX-5 Soft Top  132 PS, EZ 7/2022, 7.900 km, arctic weiß, Benzin € 26.790,-	Peugeot 308 SW 1,5 BlueHDI  131 PS, EZ 11/2019, 60.150 km, Diesel € 16.990,-	Toyota C-HR 1,2T C-LUB 4WD  116 PS, EZ 8/2018, 42.676 km, Benzin € 19.990,-	VW Tiguan 2,0 TDI 4Motion  150 PS, EZ 10/2020, 132.850 km, Delfingrau, Diesel € 30.990,-		

Bad Zell
Gutauer Straße 5
Tel. 07263/7397

Tragwein
Pregartenerstr. 4
Tel. 07263/88 316